BEST OF SCHAFFHAUSEN 2025/26

Tipps & Trends

Schaffhausen:
Region der ungezählten Möglichkeiten

Mehr Komfort, mehr Licht – Perfekte Lösungen für Bad und Dach.

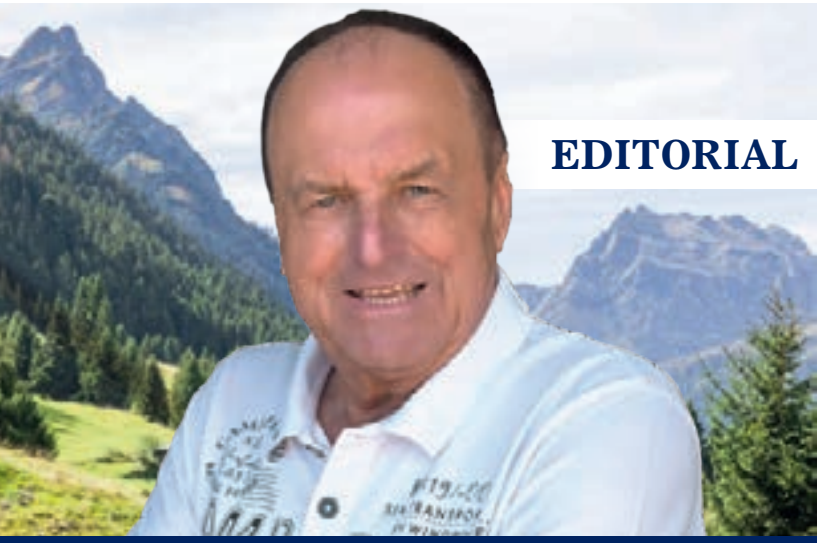
bollinger

125 JAHRE

Sanitär. Spengler. Solar.
Dachdecker. Schreiner.

Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe

bollinger-ag.ch



EDITORIAL

10 Jahre Best of Schaffhausen

Liebe Leserinnen und Leser,

welch eine Freude, Ihnen die 10. Ausgabe des Magazins "Best of Schaffhausen" präsentieren zu dürfen! Auch in diesem Jahr erwarten Sie viele interessante Themen aus Sport, Politik und Wirtschaft, die mit zahlreichen Empfehlungen von regionalen Firmen angereichert sind.

Besonders begeistern werden Sie unsere kulinarischen Tipps, die sowohl bei der regionalen Bevölkerung als auch bei Gästen aus nah und fern grossen Anklang finden.

Reisen ist immer aktuell.
Jonas Sulzberger vom Reisebüro Sulzberger in Neuhausen hat inspirierende Reisetipps zusammengestellt, die schon viele Reisefreudige zur Buchung animiert haben. Auch Destinationen in der Nähe, welche mit dem Zug oder dem Auto erreichbar sind, erfreuen sich steter Beliebtheit. Hier können wir zwei Hotels bestens empfehlen: zum einen das Hotel Vereina in Klosters, zum andern den Montafoner Hof in Vorarlberg (A). Beide haben wir für Sie persönlich getestet und waren äusserst angetan von den erbrachten Leistungen.

Zum Titelbild passend finden Sie die Aussagen zu unserer Umfrage bezüglich der Lebensqualität in der Region Schaffhausen, bei der grossmehrheitlich die wunderschöne Rheinlandschaft hervorgehoben wurde - hinter dieser Meinung stehe auch ich mit vollster Überzeugung.

Natürlich darf auch unser Wettbewerb „Bezauberndstes Gesicht der Region" nicht fehlen!

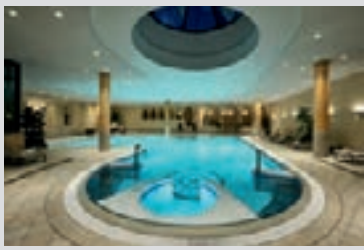
Wir wünschen Ihnen viele schöne Momente beim Lesen des "Best of Schaffhausen" 2025/26!

Ota Danek
Herausgeber

HOTEL
★★★★★
VEREINA
KLOSTERS

Ihr Hideaway im Herzen Klosters

Im Boutique Hotel Vereina erwarten Sie 23 luxuriös ausgestattete Zimmer und Suiten, ein privater 1000 m² grosser Wellness- & Spabereich, unser erstklassiges Gourmet-Restaurant mit Wintergarten und sonniger Gartenterrasse und im Winter das einmalig asiatische Restaurant Vereina RICE. Besuchen Sie unsere charmant möblierte Lobby mit Bar und Smokers Lounge und geniessen Sie am Kamin einen Aperitif oder Digestiv.



Hotel Vereina

Landstrasse 179
CH - 7250 Klosters
T +41 81 410 27 27
www.vereinaklosters.ch

41
Martin Kessler

49
Montafoner Hof

38
Stephan Scheuble

58
Sandra Egloff und Lukas Brun

Ota Danek

Gabriele Graf

Dieter Frey

Renate Danek

Impressum:

BEST OF SCHAFFHAUSEN

SRS-Verlag GmbH,
Postfach 72, 8240 Thayngen

Sekretariat:
Tel. +41 (0)79 217 69 50
bestofsh@bluewin.ch
www.srs-verlag.ch

Erscheint jährlich
Nachbestellpreis: Fr. 10.–

SRS-Verlag

Herausgeber: Ota Danek

Redaktionelle Mitarbeit: Gabriele Graf, Renate Danek, SRS-Team

Layout/Satz: Dieter Frey
highscan GmbH, Thayngen
www.highscan.ch

Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Inhaltsverzeichnis

6 Umfrage
Lebensqualität in der Region Schaffhausen

17 Marco und Pedro Planas
35 Jahre Penya Don Quijote

20 Kathrin Sigg
Yoga für das körperliche Wohlbefinden

23 Touristik-Tipps
Unsere Empfehlungen rund um Schaffhausen

26 Top Ausgeh- und Kulinariktipps
Regionale Empfehlungen

38 Stephan Scheuble
Meine Geschichte

41 Martin Kessler
Im Fokus

46 Jonas Sulzberger
Reisetipps

23
Touristik-Tipps

20
Kathrin Sigg

17
Marco und Pedro Planas

46
Jonas Sulzberger

55 Martin Frick
Retter in höchster Not

58 Sandra Egloff und Lukas Brun
So erlebten wir unseren schönsten Tag

61 Bezauberndstes Gesicht
Gesucht wird das bezauberndste Gesicht der Region 2025

82 Branchenregister
Von A bis Z

55
Martin Frick

26
Top Ausgeh- und Kulinariktipps

Welche drei Dinge tragen am Lebensqualität in der

Peter Neukomm (63)
Stadtpräsident

«In der Stadt, wo die einmalige Natur vor der Haustüre liegt, insbesondere der Rhein und der Randen, finden sich ein breites und hochkarätiges Kultur- und Sportangebot sowie kurze Wege, die den Zusammenhalt und die Identifikation der Einwohner fördern und Sicherheit sowie eine gute Versorgung durch den Service öffentlicher Verkehrsmittel gewährleisten.»

Daniel Landolt (57)
Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisen Schaffhausen

«Die Stadt Schaffhausen bietet ein einzigartiges kulinarisches und kulturelles Erlebnis. Das Naherholungsgebiet entlang des Rheins und die zahlreichen Sportangebote machen die Stadt besonders attraktiv. Die Handballtradition, die ich aus meinen früheren aktiven Zeiten bei den Pfader-Neuhausen-Handballern kenne, hat mit den Kadetten Schaffhausen eine tolle Fortsetzung gefunden.
Auch die Initiative "First Fry Day", die das Stadtbild und die Geschäfte in der Innenstadt bereichert, finde ich sehr gelungen. Schaffhausen ist definitiv ein Ort, an dem Kultur, Freizeit und Sport harmonisch miteinander verbunden sind.»

Corinne Ullmann (58)
Stadtpräsidentin Stein am Rhein

«Die historische Altstadt mit ihren lauschigen Gassen, dem lebhaften Rathausplatz und den vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten bietet zusammen mit den umliegenden Rebhängen und dem angrenzenden Wald eine beeindruckende Vielfalt in unmittelbarer Nähe zueinander. Je nach Bedürfnis finden wir in dieser Umgebung Momente der Ruhe oder treffen uns mit Familie und Freunden im gemütlichen Städtli.
Die besondere Lage am Rhein und Untersee eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, das Wasser zu geniessen – sei es beim Schwimmen, Paddeln, während einer Bootsfahrt, beim entspannten Spaziergang oder einfach beim Verweilen am Ufer. Stein am Rhein zeichnet sich durch ein breites kulturelles und kulinarisches Angebot aus und bereichert unser Leben auf besondere Weise. Museen, das NordArt Theaterfestival, Konzerte, Ausstellungen und die abwechslungsreiche Gastronomie ermöglichen es uns, Kunst, Musik und feine Küche direkt vor der Haustür zu erleben und zu geniessen.»

Markus Höfler (60)
CEO Brauerei Falken AG

«Schaffhausen zeichnet sich durch seine lebendige Gemeinschaft und die Hilfsbereitschaft seiner Bewohner aus, die stets bereit sind, einander zu unterstützen. Die kurzen Wege innerhalb der Stadt erleichtern nicht nur den Alltag, sondern fördern auch das nachbarschaftliche Miteinander. Hinzu kommt die atemberaubende Landschaft entlang des Rheins als "Tüpfli uf em I", die mit ihrer natürlichen Schönheit und den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten zu unvergesslichen Erlebnissen einlädt. Diese Aspekte machen Schaffhausen zu einem besonders lebenswerten Ort.»

meisten zu Ihrer persönlichen Region Schaffhausen bei?

Severin Brüngger (47)
Ständerat

«In Schaffhausen kennt man sich, und wo wir hingehen, treffen wir nette Menschen. Zweitens bieten die Natur, der Rhein und die umliegenden Gebiete ein wunderschönes Naherholungsgebiet. Drittens hat die Stadt viel Kultur und Sport zu bieten, sowie zudem ein attraktives Restaurantangebot.»

Thomas Bollinger (61)
Dä mit de rote Auto

«Die Familie spielt eine zentrale Rolle in meiner Lebensqualität und stellt für mich den Inbegriff von Heimat dar. In der Region Schaffhausen fühle ich mich durch meine Angehörigen und engen Freunde tief verwurzelt. Die gemeinsamen Erlebnisse und Traditionen sind eine Quelle des Glücks und der Geborgenheit.
Mein Geschäft ist eng mit der Region Schaffhausen verbunden, was mir die Möglichkeit gibt, die Menschen und die Gemeinschaft vor Ort gut kennenzulernen. Diese Vertrautheit fördert nicht nur geschäftliche Kontakte, sondern auch persönliche Beziehungen, die für mich von großer Bedeutung sind. Die Unterstützung, die ich hier erfahre, trägt erheblich zu meinem beruflichen Erfolg und meiner Lebensqualität bei.
Die Landschaft rund um den Rhein und den Randen mit ihren Getreidefeldern, Weinbergen und Wandergebieten ist für mich ein unschätzbares Gut. Diese natürliche Umgebung bietet nicht nur Erholung und Entspannung, sondern auch viele sportliche Aktivitäten auf höchstem Niveau. Die Verbindung zu den idyllischen Städten und Dörfern in der Region schafft eine harmonische Balance zwischen Natur, Kultur und sportlicher Betätigung.»

Ernst Bührer (68)
Bibern

«Die wunderschöne Natur, der Reiat, der Randen und der Rhein bieten hervorragende Möglichkeiten zur Erholung und für Freizeitaktivitäten in Schaffhausen. Man ist persönlich gut vernetzt mit tollen Menschen, und der Kanton Schaffhausen trägt erheblich zur Lebensqualität bei. Man muss diese Chancen einfach nutzen.»

Beat Hedinger (63)
Wilchingen
Geschäftsführer des Schaffhauser Blauburgunderlandes

«Es ist die wunderschöne, vielfältige Region mit dem Klettgau, dem Randen, dem Reiat, den Reben und dem Rhein, die mich immer wieder aufs Neue fasziniert. Ein bedeutender Beitrag zur Lebensqualität entsteht durch engagierte Menschen, die sich mit Stolz tatkräftig für den Kanton Schaffhausen einsetzen. Ihr Engagement geht weit über das Notwendige hinaus, insbesondere durch ehrenamtliche Tätigkeiten, die das Gemeinschaftsleben bereichern. Ausserdem ist der Wein aus Schaffhausen ein charakteristisches Produkt der Region. Beim Genuss eines Glases einheimischen Weins zeigt sich die Schönheit der Landschaft in besonderem Licht und unterstreicht die Identität der Region.»

Ausflugsziele

Wo die Schweiz am schönsten ist

Ebenalp – Aescher

Zu den schönsten Ausflugszielen der Schweiz gehört zweifellos die Ebenalp am nördlichen Ende des Alpsteins im Appenzellerland. Mit den Appenzeller Bahnen gelangt man zum Bahnhof Wasserauen, von wo aus die Ebenalp-Luftseilbahn die Ausflügler auf die Sonnenterrasse des Alpsteins zur Bergstation auf 1590 m bringt. Die Ebenalp ist der ideale Ausgangspunkt für Bergwanderungen.
www.ebenalp.ch

DAVOS
SCHATZALP

Schatzalp und Strela

Zwischen Zauberberg und Bergzauber

Auch im Sommer lohnt sich ein Besuch auf der Schatzalp, bietet sie doch attraktive Möglichkeiten für Sport und sonstige Aktivitäten wie Bergwandern, Sommerrodeln, Alpinum Botanischer Garten etc. Allein die Aussicht vom Bergrestaurant auf 1'865 m lohnt die Fahrt mit der Standseilbahn in nur 4 Minuten vom Davoser Stadtzentrum zur Schatzalp. Die im Jugendstil erbaute und als Luxussanatorium konzipierte Schatzalp wurde im Dezember 1900 eröffnet. Seit 1953 wird sie als Hotel geführt. In dem Roman „Der Zauberberg" (1924) des deutschen Schriftstellers Thomas Mann (1875 – 1955) spielte die Schatzalp eine zentrale Rolle und kam dadurch zu Weltbekanntheit.

Bootsfahrschule Svensson Marine

Lucas Schmid, Natascha Svensson und Jerry Svensson

- **Theorie und Praxis für Kat. A, Bodensee und Rhein**
- **Auffrischungsunterricht Theorie und Praxis**

Jerry Svensson (67)

Best of Schaffhausen: Jerry Svensson, Sie planen, beruflich kürzerzutreten, um mehr Zeit für die Entdeckung fremder Welten zu haben. Wohin wird Sie die Reise führen?
Jerry Svensson: «Ich freue mich auf die Destinationen Thailand und Schweden.»

Haben Sie schon einen Nachfolger für Ihren Betrieb gefunden?
«Lucas Schmid hilft seit geraumer Zeit im Geschäft mit, hauptsächlich im praktischen Fahren. Meine Tochter Natascha ist weiterhin für das Büro und die Theoriekurse zuständig.»

Wie vielen Menschen haben Sie bis dato das Bootfahren beigebracht?
«In 25 Jahren haben über 3'000 Fahrschülerinnen und Fahrschüler die Prüfung absolviert.»

Wie sieht das Verhältnis weibliche Prüflinge - männliche Prüflinge aus?
«In den letzten Jahren haben die Frauen mächtig aufgeholt. Momentan steht es in etwa 40 : 60 zugunsten der Männer.»

Sind die Ansprüche an die Prüflinge gestiegen?
«Ja. Vor 25 Jahren sind in der Theorie von 100 Fragen deren 60 zur Beantwortung ausgewählt worden. Heute werden an der Prüfung 60 aus 580 Fragen gestellt, wobei man sich 15 Fehler erlauben darf. Pro Frage können zwei Antworten richtig sein.»

GVS WEINE
VINOTHEK
Gennersbrunnerstrasse 65
8207 Schaffhausen

Ruh
Kaffeemaschinen
Reparaturen, Vermietung & Verkauf
Industriestrasse 14 | 8240 Thayngen
+41 52 640 03 00 | www.ruka.ch
Ihr zuverlässiger Partner für Kaffeegenuss.

Am Puls des regionalen Sports

Wer? - Wo? - Was?

SCHAFFHAUSER
Regional Sport
Schaffhauser Regional Sport
Postfach 72
8240 Thayngen
Telefon: 079 217 69 50
regionalsport@bluewin.ch
www.srs-verlag.ch

Die Sportzeitung der Region Schaffhausen

Wer? - Wo? - Was?

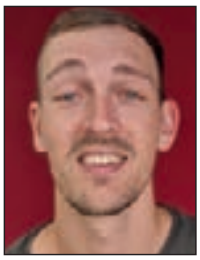
SCHAFFHAUSER Regional Sport

Schaffhauser Regional Sport
Postfach 72
8240 Thayngen
Telefon: 079 217 69 50
regionalsport@bluewin.ch
www.srs-verlag.ch

Die Sportzeitung der Region Schaffhausen

20XOR

Wer? - Wo? - Was?
SCHAFFHAUSER
Regional Sport
Schaffhauser
Regional Sport
Postfach 72
8240 Thayngen
Telefon: 079 217 69 50
regionalsport@bluewin.ch
www.srs-verlag.ch
Die Sportzeitung
der Region Schaffhausen



Herzlich Willkommen
im modernsten AutoWaschZentrum der Region

Profitieren Sie von unseren Vorteilen fü

- Aufwertbonus; bis zu 20 % gratis
- Rechnungssystem für Flotten mit individuellem Rabattsystem

24 Stunden ru

Ebnatring 27, 8200

Job gesucht? Wir bauen laufend unser **Team** aus... **Fest-, Teilzei**
herzlichen **Willkommen**. Alter egal. **Bewerbungen** via job@
mit Führerschein! **Bis bald** beim **Ring-Taxi**.ch!

mit
Dog-Wash
„RinGo"

ür Stammkunden:

nd um die Uhr

Schaffhausen

AUTO
WASCHZENTRUM
RING-PARK

eit und Aushilfen

@steinemann-sh.ch

eit 1963.ch

Das Wohl der Menschen steht für uns an erster Stelle

Zusammen für eine gesunde Schweiz.
Für mehr Lebensqualität.

Lerne mehr über Johnson & Johnson in der Schweiz.

Johnson&Johnson

Allianz

Ihr Team in der Region

Mit den passenden Lösungen für Ihre Versicherung und Vorsorge.

Mike Bechtel

Alessio Bello

Gerry Brägger

Christopher Bühler

Sergio Corbisiero

Meriton Ibishi

Harald Klaus

Manuel Küpfer

Fabio Lucente

Luca Mastronardi

Martin Möckli

Rolf Müller

Daniel Nungesser

Nikola Tadic

Arian Veseli

David Walter

Generalagentur
Mike Bechtel

Schützengraben 24
8200 Schaffhausen

ALLIANZ.CH/MIKE.BECHTEL

Pedro Planas

35 Jahre Penya Don Quijote

Pedro Planas: «Die unsterbliche Liebe zum FC Barcelona habe ich mit nach Schaffhausen genommen.»

Vor 35 Jahren gründete Pedro Planas (77) zusammen mit 67 FC-Barcelona-Fans die Penya Don Quijote – ein Fanclub, der sich bis heute grosser Beliebtheit erfreut und in Schaffhausen in all den Jahren mit vielen Anlässen auf sich aufmerksam gemacht hat. Gleichzeitig ist Schaffhausen dank der Penya Don Quijote ein Begriff in ganz Katalonien. Regelmässige Reisen zu den Spielen ins Nou Camp Stadion von Barça gehörten von Beginn weg zum fixen Jahresprogramm. Dabei wurde auch viel Kulturelles unternommen wie Besuche in der Sagrada Familia, Exkursionen ins Weingut Codornìu und selbstverständlich das Entdecken der ungezählten faszinierenden Attraktionen auf der weltberühmten Las Ramblas.

Dabei entstanden persönliche Kontakte zum ehemaligen Fussballweltstar Johan Neeskens und dem gesamten FC-Barcelona-Vorstand um den Präsidenten Josep Lluís Núñez. Dieses Netzwerk führte dazu, dass die Penya 1997 als erster nichtspanischer Fanclub das jährliche FC-Barcelona-Fanclubtreffen in Schaffhausen durchführen konnte. Fast 800 Barça-Fans aus der ganzen Welt verwandelten die Munotstadt drei Tage lang in ein blau-rotes Fahnenmeer.

Im Jubiläumsjahr feierte die Penya Don Quijote im Pavillon im Park bei Petra und Wolfgang Schmiedtke ihr 35-jähriges Bestehen, perfekt organisiert von Vorstandsmitglied und Sohn des Penya-Gründers Marco Planas (44).

Pedro Planas berühmte Paella - ein Genuss fürs Auge und den Gaumen

Das Penya Maskottchen darf bei keinem Anlass fehlen

Marco Planas: «Schaffhausen ist dank der Penya ein Begriff in ganz Katalonien.»

Interview mit Pedro und Marco Planas

BoSH: Marco Planas, nachträglich herzliche Gratulation zum 35-jährigen Jubiläum! Wie haben Sie gefeiert?

Marco Planas: «Wir haben mit 100 Penya-Mitgliedern und Freunden ein grandioses Fest veranstaltet. Mein Vater Pedro verwöhnte die Gäste kulinarisch mit seiner berühmten Paella, und der Penya-Chor mit Dirigent Paul K. Haug sorgte musikalisch für Stimmung. Jogi Löw und Rolf Fringer schickten Video-Botschaften, bei der Tombola gab es – nebst den 1'500 Franken, die zusammenkamen und Alzheimer Schaffhausen gespendet wurden – handsignierte T-Shirts von Lionel Messi und Roger Federer zu gewinnen.»

Pedro Planas, wie erlebten Sie zusammengefasst die vergangenen 35 Jahre seit der Gründung von Penya Don Quijote?

Pedro Planas: «Ich bin in Barcelona geboren und lebte bis zu meinem 19. Lebensjahr in der katalanischen Hauptstadt. In meiner Heimat ist der FC Barcelona eine Religion. Diese unsterbliche Liebe zum Club habe ich nach Schaffhausen mitgenommen. Am Anfang stand der Fussball im Mittelpunkt, heute legen wir vermehrt Wert auf die Geselligkeit. Unvergesslich bleiben die Reisen mit dem Car nach Barcelona, bei welchen schöne Freundschaften zu einigen der über 1'400 Barça-Fanclubs auf der ganzen Welt entstanden. Einmalig für jeden Penya-Fussballer war das Spiel gegen die

Penya Don Quijote bei einer der zahlreichen Aktivitäten

Heinz Albicker

Penya Barça gegen alt-internationale Barça-Stars

Pedro Planas und Josep Lluís Núñez

Pedro Planas, Erwin Graf und Heinz Albicker

ehemaligen Barça-Stars, welches direkt neben dem Nou Camp Stadion ausgetragen wurde. Die vielen Stadtfeste, an denen wir mit der Penya mitgewirkt haben, brachten uns neue Mitglieder aus Schaffhausen, die unserem Club bis heute treu sind. Wir durften auch einige Fussballweltstars in Schaffhausen willkommen heissen. Roy Hodgson stattete der Penya mehrmalige Besuche ab. Eine herzliche Beziehung entstand zu unserem leider verstorbenen Ehrenmitglied Johan Neeskens. Bei keinem dieser Feste durfte jeweils die gewaltige Paella-Pfanne fehlen! Das ganz grosse Highlight bildete die Trobada Mundial in Schaffhausen, welche mit grosser Unterstützung vom damaligen Regierungsrat Heinz Albicker in der Munotstadt stattfand.»

Pedro Planas und Johan Cruyff

Johan Neeskens

Wie sieht das jährliche Programm der Penya Don Quijote aus?

MP: «Nebst der GV steht mit einem Minigolf- und einem Bocciaturnier Sport auf dem Programm. In verschiedenen Lokalitäten in Schaffhausen schauen wir regelmässig gemeinsam Barça-Spiele. Ebenso wird auch der legendäre Weihnachtsapéro bei Rolf in der Kerze nicht fehlen.»

Wie wird man Mitglied in der Penya?

MP: «Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder. Leute, die Geselligkeit und Fussball mögen, sind uns herzlich willkommen.

Eine Mitgliedschaft kostet 50 Franken pro Jahr. Eintragen kann man sich unter: **www.penyash.ch**.»

Erzählen Sie uns von der Trobada Mundial!

PP: «Am ersten Tag wurde der ganze FC-Barcelona-Vorstand auf dem Fronwagplatz empfangen, worauf ein Umzug durch die Altstadt stattfand. Am darauffolgenden Tag machten rund 800 Barça-Fans mit drei URH-Schiffen einen Ausflug nach Stein am Rhein. Den schönen Tag perfekt gemacht hat das Galadiner in der KSS. Mit dem traditionellen Gottesdienst auf der Munotzinne fanden die Festivitäten ihren würdigen Abschluss.»

Umzug durch die Stadt Schaffhausen

Roy Hodgson, Johan Neeskens, Emanuel Mutzner und Pedro Planas

Pedro Planas - ein Leben für Barça

Kathrin Sigg

Yoga für das körperliche Wohlbefinden

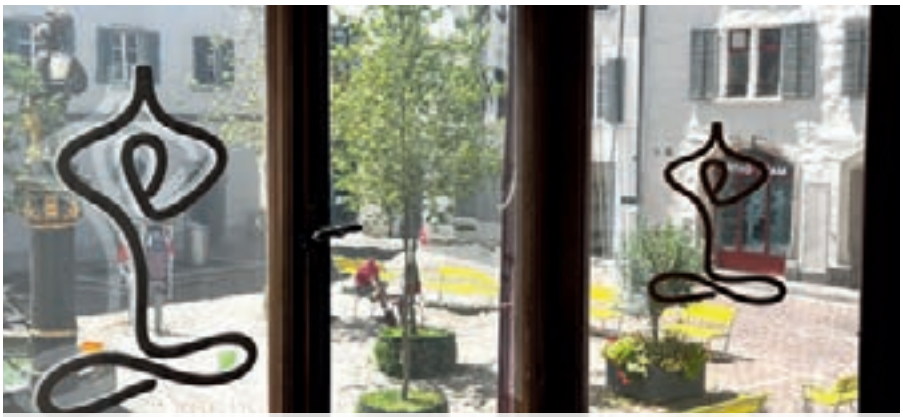
Yoga ist eine ganzheitliche Praxis, die körperliche Übungen (Asanas), Atemtechniken (Pranayama) und Meditation kombiniert. Ursprünglich aus Indien stammend, fördert Yoga das körperliche Wohlbefinden, die geistige Klarheit und das innere Gleichgewicht. Durch regelmässige Praxis können Flexibilität, Kraft und Entspannung verbessert werden, während Stress abgebaut und die Konzentration gesteigert wird. Yoga ist für Menschen jeden Alters und jeder körperlicher Verfassung geeignet und bietet zahlreiche Stile und Ansätze.

Kathrin Sigg (58) hat ihre bereichernde Yogareise schon vor langer Zeit begonnen und besuchte mit Freude bereits jahrelang und regelmässig Yogalektionen vor ihrer Ausbildung zur Yogalehrerin. Es dauerte einige Zeit, bis sie den Entschluss fasste, selbst Yoga zu unterrichten. Im Jahr 2018 entschied sie sich, eine Ausbildung nahe den Yoga-Urquellen - nämlich in Sri Lanka zu absolvieren. Nach einem vierwöchigen intensiven Kurs hat sie sich vollumfänglich dem Yoga verschrieben.

Vor ihrem Einstieg in die Welt des Yoga war und ist Sigg auch heute noch in der Region Schaffhausen als selbständige Sprachlehrerin für Englisch und Deutsch tätig. Yoga bildet nun ihr zweites Standbein.

Neben ihren Yogalektionen in Kleingruppen profitieren auch zahlreiche Firmen von ihrem Angebot, das auf die Bedürfnisse deren Mitarbeiter zugeschnitten ist. Derzeit bietet Sigg in Thayngen und in Schaffhausen am Walther-Bringolf-Platz 9 im „Haus zur Liebe“ verschiedene Klassen an, die es ihr ermöglichen, eine breite Palette von Bedürfnissen abzudecken. Ihr Engagement für das Wohlbefinden ihrer Teilnehmer sowie ihre umfassende Ausbildung machen sie zu einer geschätzten Lehrerin in der Yogagemeinschaft.

Shavasana Entspannung



Blick aus dem Studio am Walther-Bringolf-Platz 9 in Schaffhausen

BoSH: Kathrin Sigg, welchen Yoga-Stil unterrichten Sie und warum haben Sie sich für diesen entschieden?
Kathrin Sigg: «Ich gestalte meine Yogalektionen vor allem nach den Prinzipien des Hatha Yoga und flechte noch andere Stile mit ein. Hatha Yoga ist ein Weg, der mit dem Körper beginnt und zum spirituellen Ziel führen kann, wenn man möchte. Die meisten von uns praktizieren das Yoga aber eher für das mentale und körperliche Wohlsein. Wir Menschen bestehen ja aber aus Körper, Geist und Seele. Hatha Yoga hilft, den Körper zu stärken, den Geist zu zentrieren und die Seele zu entfalten. Yoga kann deshalb auch als Reise ins Innere betrachtet werden. Meine Lektionen bestehen aus sanften und dynamischen Asanas begleitet durch Atembewegungen. Hatha Yoga sagt, dass der Geist sehr schwierig zu kontrollieren ist. Mit Hilfe des Atems kann dies viel leichter gelingen. Ich habe erfahren - vor allem in meiner Ausbildung in Sri Lanka - dass der Atem zentraler Bestandteil des Yogas sein sollte. Jede Bewegung in einer Asana – Körperhaltung – wird durch eine Atembewegung begleitet.»

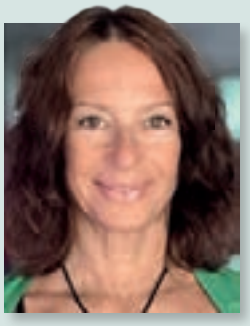
Welche Herausforderungen haben Sie in Ihrer Karriere als Yogalehrerin erlebt?
«Es ist wichtig, sich selber fit zu halten und gesund zu leben, um immer klar und präsent und gut vorbereitet auf der Yoga-Matte stehen zu können. Wir sollten uns auch immer weiterbilden. Yogalehrer sollten den verschiedenen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Einschränkungen der Teilnehmer gerecht werden. Diverse zu mietende Räume können finanziell belastend sein, und mit einem unregelmässigen Einkommen kommt nicht jeder klar. Als Selbständige lastet vieles auf den eigenen Schultern. Die finanziellen Aspekte treiben mich zugegebenermassen auch immer mehr um.»

Wie gestalten Sie Ihre Unterrichtsstunden, um verschiedenen Niveaus und körperlichen Fähigkeiten gerecht zu werden?
«Meine Yogalektionen beginnen mit dem Ausrollen der Fusssohle. Ich stelle dazu Korkroller, Kork-Bälle etc. zur Verfügung. Es kann helfen, Schmerzen und Verspannungen in den Füssen, Beinen und der rückwärtigen Faszienkette zu reduzieren. Es schliesst dann eine Atemübung an - wie z.B. Sitali, die kühlende Atmung. Dann folgen als Hauptteil ausgewählte Asanas stehend oder auf der Yogamatte sitzend. Je nach Asana können die Körperhaltungen sehr fordernd, wärmend und kräftigend sein. Andere Haltungen dehnen und entspannen uns, andere wirken stabilisierend. Yoga bedient den ganzen Körper auf wunderbare Weise. Am Ende der Lektion entspannen wir das ganze Muskelsystem mit der sogenannten Totenhaltung Shavasana und führen den Körper in eine Tiefenentspannung. Der Körper richtet die Energie neu aus. Es steht viel Hilfsmaterial zur Verfügung. Zur Auswahl stehen Korkblöcke, Schaumstoffblöcke, Kniepads, Dehngurte, Yogarad, Kissen, Bolster und Augenkissen. Wir kommen mit diesen Hilfsmitteln oft schneller zum erwünschten Ziel. Jeder Teilnehmer kann lernen, körperadaptiert, eigenverantwortlich und selbstheilend in der passenden Form auf den eigenen Körper zu wirken.»

Erzählen Sie uns von Ihrem Angebot.
«Meine Lektionen dauern volle 60 Minuten. Es hat dynamische, fordernde, anspruchsvolle und auch sanfte Lektionen im Angebot. Auf meiner Website habt Ihr Einblick in meine Preis-Angebote: www.passage.sh. Ich biete diverse Yoga-Lektionen in Kleingruppen in Thayngen und auch in Schaffhausen an. Jeder ist willkommen, und jeder kann Yoga machen – jederzeit, überall und in jedem Alter. Nach vielen Jahren als selbständige Englisch- und Deutschlehrerin mit eigenem Studio an der Tanne in der schönen Altstadt Schaffhausen bin ich umgezogen an den Walther-Bringolf-Platz 9. Im „Haus zur Liebe“ mit einzigem Erker auf dem Platz befindet sich das Studio mit dem gewissen Etwas: Kachelofen und viel Historie und Charme. Dort unterrichte ich in Mini-Gruppen. Zudem biete ich auch Individualunterricht an. Privatlektionen können als Einstieg dienen, um sich mit Yoga vertraut zu machen und dann später in einen Kurs einzusteigen. Ich biete auch Firmenyogakurse an. Das ist eine grossartige Möglichkeit für Unternehmen, ihre Mitarbeiter zu unterstützen und deren Gesundheit und Produktivität zu fördern. Der Unterricht kann im Altstadt-Studio in Schaffhausen stattfinden oder in der Firma.»

Welche Veränderungen haben Sie bei Ihren Schülern festgestellt?
«Ich habe mit Freude beobachtet, wie ungelenkige, versteifte Menschen mit verkürzten, verklebten Faszien und Verspannungen in den Unterricht kamen und die ersten positiven Veränderungen schon nach kurzer Zeit sichtbar waren. Bei stark verfilzten Strukturen müssen wir etwas mehr Geduld und Zeit aufwenden. Mit stetigem Üben können auch dort gute Resultate erreicht werden. Das Heile und Heilende auf der psychischen wie physischen Ebene muss Zeit haben, sich zu stabilisieren und zu harmonisieren. Schön zu sehen, wie meine Yoginis und Yogis jeweils elastischer werden und ihr Fasziennetz in Balance kommt. Der verbesserte Körpertonus lässt sie aufrechter, leichtfüssiger gehen.»

Steckbrief



Name: Sigg

Vorname: Kathrin

Grösse: 171 cm

Gewicht: 52 kg

Nationalität: CH

Zivilstand: länger liiert

Beruf: Yoga- & Sprachlehrerin

Wohnort: Thayngen

Lieblingsdestination: Zur Zeit Schweizer Berge & Sri Lanka

Hobbys: Zeit zelebrieren mit feinen Menschen, Yoga, Reisen, Lesen, Schwimmen, Wandern, Joggen, Velofahren

Kathrin Sigg
Yoga- und Sprachlehrerin
079 247 17 45
www.passage.sh

Rad – mit etwas Erfahrung zu meistern

Meditation im Schneidersitz

ONLINE SCHNELLRECHNER

Standort

Objekt-information

Persönliche Informationen

Bewertungs-bericht

SIE MÖCHTEN SCHNELL UND KOSTENLOS ERFAHREN, WAS IHRE IMMOBILIE WERT IST?

Besuchen Sie jetzt unseren Online-Schnellrechner auf allcap.ch und Sie erhalten sofort in vier einfachen Schritten eine kostenlose Schätzung Ihrer Immobilie.

allcap.ch/immobilie-bewerten

Ihr allcap AG Team |Corinne Gutknecht | Daniel Schlehan |Isabella Schlehan | Severin Schlehan | Melanie Steinemann

allcap
in immobilien zuhause

allcap AG
Haus «Zum alten Bären»
Vorstadt 12 | Postfach 41
8201 Schaffhausen

+41 52 620 44 55

info@allcap.ch
allcap.ch

Folge uns

allcap_ag

allcapImmobilienAG

allcap AG

ZERTIFIZIERT
SCHWEIZERISCHE MAKLERKAMMER

Touristik-Tipps

Der Rheinfall, grösster Wasserfall Europas

Der Munot ist das unbestrittene Wahrzeichen der Stadt Schaffhausen.

Die Strecke von Schaffhausen nach Stein am Rhein mit dem Schiff zählt zu den schönsten Stromfahrten Europas.

Traumhafte Aussicht vom Munot aus über Schaffhausen und rheinaufwärts

Baugeschäft WAGNER AG
Stein am Rhein

Einsatz. Kreativität. Engagement rund ums Bauen.

Umweltbewusste, solide Bauweise spart langfristig Kosten. Das Baugeschäft Wagner in Stein am Rhein pflegt das Bauen mit mineralischen Produkten und achtet auf baubiologisches und bauökologisches Handwerk. Die neuen Geschäftsleiter gehen davon aus, dass ihre umfassende Dienstleistung durch ein steigendes Umweltbewusstsein noch beliebter wird.

Umbau

Die Wagner AG wird geführt vom Brüderpaar Ueli und Christian Meier. Das traditionsreiche Unternehmen an der Bahnhofstrasse 18 in Stein am Rhein ist spezialisiert auf Neu- und Umbauten und kann als unabhängiger Handwerksbetrieb flexibel auf die Bedürfnisse seiner regionalen Kundschaft eingehen. Den Grossteil des Kundenstamms machen Stein am Rhein und die drei umliegenden Gemeinden aus, und auch sonst hält das Baugeschäft durch einen Aktivitätsradius von dreissig Kilometern die Kosten für Anfahrtswege tief. «Unsere C02-Bilanz kann sich sehen lassen», sagt Ueli Meier mit berechtigtem Stolz. Da Überlegungen zu umweltschonender Bauweise immer stärker greifen, spürt das Baugeschäft eine verstärkte Nachfrage nach baubiologischem und bauökologischem Handwerk. Die Wagner AG verwendet mineralische Elemente und vermeidet nach Möglichkeit ökologisch belastende Stoffe. «Zusätzliche lnvestitionen in diesem Bereich rentieren sich in der langen Lebenszeit eines solchen Hauses», empfiehlt Meier künftigen Bauherren. Und er ist überzeugt, der Klimawandel werde das Bewusstsein in solchen Themen noch sensibilisieren.

In dieser touristischen Region stehen ganze Häuserzeilen unter Heimatschutz. Der Erhalt der historischen Bausubstanz gehört darum zum Kerngeschäft und dürfte noch anspruchsvoller werden, ist Meier überzeugt. Bei so komplexen Umbauten arbeiten die Handwerker Hand in Hand mit der kantonalen Denkmalpflege, um «Altes zu erhalten und mit neuen Elementen passend zu verbinden», wie Meier ausführt. Unser Bestreben ist es Umbauten, Sanierungen und Neubauten so zu erstellen, dass unsere Arbeit langanhaltend qualitativ hoch bleibt. Das ist etwas, was wir mit angemessenen Materialien und einer kompetenten Ausführung dem Objekt entsprechend anstreben. Wir verwenden ausschliesslich mineralische Produkte dafür. Zahlreiche Bauten in der Region stehen als nachhaltiges Beispiel für die verantwortungsvolle Arbeitsweise der Sanierer.

Im Privatkundensegment erledigen die 28 Mitarbeiter auch Gerüstbau, Betonfräsereien und -bohrungen sowie kleine Baggerarbeiten. Festzustellen ist eine wachsende Nachfrage bei Umbauten von Badezimmern und Küchen. Um der Branche den Nachwuchs zu sichern, legt das Baugeschäft Wert darauf, jährlich zwei Lernenden das Handwerk beizubringen.

Neubau

Kundenmaurer-Gipserarbeiten

Baugeschäft Wagner AG

Bahnhofstrasse 18
8260 Stein am Rhein

Telefon +41 52 741 16 00
E-Mail info@wagnerbau.ch

www.wagnerbau.ch

Stein am Rhein

Roman und Pia Bach-Rasmussen, Wirtepaar Burg Hohenklingen mit Küchenchef Beni Dähler in der Bildmitte

«Die Traumaussicht auf den Rhein, das Städtchen und die wunderschöne Umgebung vermittelt täglich das Gefühl, hier oben an einem privilegierten Arbeitsplatz tätig sein zu dürfen. Wir wohnen mitten in Stein am Rhein – einem Ort, wo andere Leute ihre Ferien verbringen – und geniessen bewusst die Annehmlichkeiten und den Charme, den dieser Ort ausstrahlt.»

burg hohenklingen
Top of Stein am Rhein

Hohenklingenstrasse 1
8260 Stein am Rhein
Tel.: 052 741 21 37
info@burghohenklingen.com
www.burghohenklingen.com

Montag und Dienstag
geschlossen

An wunderschöner Lage hoch über dem Städtchen Stein am Rhein befindet sich die aus dem Mittelalter stammende, von 2005 bis 2007 komplett sanierte Burg Hohenklingen.

Unser Küchenchef Beni Dähler mit Team verwöhnt Sie mit Klassikern aus der französischen Küche sowie eigenen Kreationen.

Sei es ein geschäftliches oder privates Essen oder ein stilvolles Dinner: Überrascht werden Sie mit kulinarischen Höhenflügen nach frischem Marktangebot.

Bei uns erleben Sie persönliche Gastfreundschaft und unvergessliche Momente, in welchen Sie sich vom Burg-Charme verzaubern lassen können.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Pia und Roman Bach-Rasmussen

Imposante Aussicht von der Burg Hohenklingen

14 AUSGEH- UND KULINARIKTIPPS
für die Region Schaffhausen

UNSERE EMPFEHLUNGEN

1. Pizzeria Romana, Schaffhausen
2. Restaurant Munotblick, Feuerthalen
3. Bistro im Ring-Park, Schaffhausen
4. Café Central, Jestetten
5. Restaurant Burg Hohenklingen, Stein am Rhein
6. Gasthaus Schupfen, Diessenhofen
7. Bowling five, Thayngen
8. Eventhalle & Schützenstand Ota Danek, Thayngen
9. Restaurant Falken, Schaffhausen
10. Restaurant Rheinmühle, Büsingen
11. Restaurant Freihof, Thayngen
12. Pavillon im Park, Schaffhausen
13. Ristorante Da Leone, Diessenhofen
14. Restaurant Harlekin, Randegg

Das italienische Restaurant im Herzen von Diessenhofen

Wir heissen Sie herzlich Willkommen und freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen. Erleben und geniessen Sie das stilvolle Ambiente unseres Restaurants, die erlesene Küche mit regionalen, italienischen und Schweizer Spezialitäten sowie ausgewählten Weinen aus dem In- und Ausland. Ob zum Businesslunch, einer Familienfeier, einem Fest oder einem Bankett, wir bieten Ihnen immer den richtigen Rahmen.

Das gesamte Restaurant bietet Platz für bis zu 100 Personen. Während der warmen Jahreszeit kommt die Sommerterrasse mit bis zu 80 Plätzen noch hinzu. Unser Restaurant ist für Behinderte gut zugänglich. Wir sind ein familien- und kinderfreundliches Restaurant. Eine freundliche, aufmerksame Bedienung freut sich, Sie als Gast bei uns begrüssen zu dürfen.

Ristorante & Pizzeria Da Leone
Obertor 29
CH-8253 Diessenhofen

+41 (0) 52 657 56 56
info@ristorante-daleone.ch
www.ristorante-daleone.ch

Tipps für Weinliebhaber

Weinkellerei Richli Hirschen Osterfingen

Riesling – Sylvaner

Dieser Wein besticht durch seine zitrisch dominierenden Aromen. Ein Riesling – Sylvaner der modernen Machart, am Gaumen zielgenau und filigran mit enormer Frische. Ein appetitanregender Apérowein, der sich aber ebenso mit leichter Küche verträgt.

Blauburgunder Alte Reben

Ein hervorragend gemachter Rotwein mit verführerischer Cassis-Aromatik von samtiger Art. Vollmundig und temperamentvoll mit langem, frischem Finale – herrlich für die Tafel.

Paul und Rosemarie Richli, Matthias Richli
Auf Anfang 2025 übernahm Matthias Richli den Betrieb, weiterhin unterstützt von seinen Eltern.

RICHLI HIRSCHEN OSTERFINGEN

Familie Richli
Weinkellerei zum Hirschen
Dorfstrasse 52
8218 Osterfingen
Telefon 052 681 21 49
Telefax 052 681 21 69
www.richli-hirschen.ch

MUNOTBLICK
RESTAURANT
munotblick.ch / 052 503 81 40 / info@munotblick.ch

BISTRO
im Ring-Park

Jacky Steinemann

Tel. 052 620 00 73
Ebnatring 27
8200 Schaffhausen
bistroimringpark@gmail.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 06.00 bis 21.00
Sa ab 08.00

Bistro im Ring-Park

Das Bistro im Ring-Park Schaffhausen unter der Führung von Jacky Steinemann hat sich zum Treffpunkt für jedermann entwickelt. Ebenso willkommen wie jeder einzelne Gast sind auch kleinere und grössere Gruppen. Unter der Woche von Montag bis Freitag, 06.00 bis 21.00 Uhr, bietet Jacky Steinemann mit ihrem Team den Gästen Znüni, Menus mit zwei schmackhaften Wochenhits sowie Feines von der kleinen Karte an. Eine schöne Gartenwirtschaft lädt bei entsprechenden Wetterverhältnissen zum Verweilen ein. Samstags ist das Bistro im Ring-Park von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Direkt nebenan befindet sich die derzeit modernste Autowaschanlage der Region Schaffhausen.

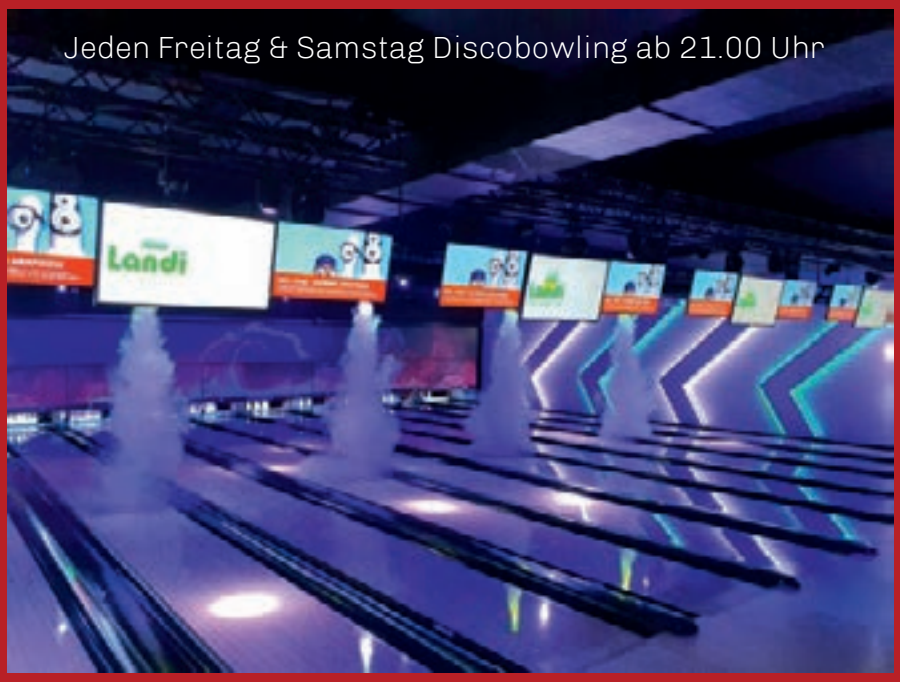
Jacky Steinemann

www.facebook.com/bistroimringpark#!/groups/bistroimringpark/?fref=ts

Gasthaus Schupfen
seit 1455

Steinerstrasse 501
8253 Diessenhofen

info@schupfen.ch | 052 657 10 42 | www.schupfen.ch



five

10 Bowlingbahnen
5 Billardtische
Grosse Funzone
160 Sitzplätze
über 85 Speisen

Place to be in Schaffhausen

Disco...

Am Freitag- und Samstagabend ab 21.00 Uhr ist Discobowling angesagt, wozu eine spezielle Lichttechnik für stimmungsvolle Effekte installiert worden ist.

Chrigi Firz, Selina Schaber, Dennis Sager, Mirko Danek

About Us

Wir sind eines der modernsten Bowlingcenters in Europa mit 10 Bahnen, 5 Billardtischen und einer grossen Funzone mit verschiedenen Spielautomaten z.B. Töggeliautomat, Dart, Air-hockey, Hau den Lukas und noch vieles mehr. 15 Fernseher runden das Angebot im Center ab, wo wir alle Grossveranstaltungen sowie Fussballspiele übertragen können.

www.bowlingfive.ch

Industriestrasse 12, 8240 Thayngen

FOLLOW US

Bowling five THAYNGEN

BEST Burger in Town

- 15 verschiedene Burger
- Pizzas & Flammkuchen
- Grillspezialitäten
- Fingerfood & Snacks
- American Style Hot Dog
- Many more...

Wir verstehen unser Handwerk - da wir lieben was wir machen.

Bowling 5 Burger

Caprese Burger

Swiss Burger

Elvis Burger

052'533'55'55

Reserviere noch heute Deine Bahn unter www.bowlingfive.ch

Pizzeria Romana Schaffhausen

Am Fusse des Munots inmitten der historischen Altstadt von Schaffhausen befindet sich das gemütliche Ristorante Pizzeria Romana. Das aufgestellte Team vermittelt ein fröhliches Ambiente und Ferienstimmung. Von A bis Z dringt die Leidenschaft für Italien durch – von den echt italienischen Spezialitäten über erlesene Weine aus dem Bel Paese bis hin zur originalen Holzofen-Pizza. Hier geniesst der Gast 7 Tage pro Woche von 11.00 bis 23.00 Uhr durchgehend vera italianità!

Pizzeria Romana ist wohl das einzige Restaurant in der Region, welches ein 4-Gang-Mittagsmenu mit Suppe, Salat, Hauptgericht und Dessert zum Preis von Fr. 18.50 anbietet. Menu täglich wechselnd.

Die Nr-1-Pizzeria in Schaffhausen und die einzige in der Unterstadt mit Holzofen

Bestellung ab Fr. 25,-
Lieferung frei Haus.

Mitten in der Altstadt von Schaffhausen das Gefühl, in Italien zu sein ...

Mihailo Čopič

Ristorante "ROMANA" Pizzeria

vera italianità.....echt italienisch !

Unterstadt 18/20, 8200 Schaffhausen,
Tel. 052 624 44 89

www.romana-schaffhausen.ch

Restaurant Falken
SCHAFFHAUSEN

20 24
Freihof
THAYNGEN

RESTAURANT FREIHOF IN THAYNGEN

Erleben Sie gutbürgerliche Küche im Freihof Thayngen, zubereitet nach alten Familienrezepten aus über 50 Jahren Gastronomie-Geschichte der Familie Panscera.

Geniessen Sie hausgemachte Spezialitäten wie frisch zubereitete Cordon Bleus, zarte Rindsfilets und traditionelle, hausgemachte Spätzli.

Wir verwenden frische, lokale Zutaten und bieten eine Auswahl an Schweizer Gerichten, die jedem Geschmack gerecht werden.

ADRESSE
Freihof Thayngen
Freihofstrasse 14
CH-8240 Thayngen

KONTAKT
Tel.: 052 569 12 20
info@freihofthayngen.ch
www.freihofthayngen.ch

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Samstag:
08:45 bis 22:30 Uhr
Sonntags geschlossen

VERWEILEN. SCHLEMMEN.
WOHLFÜHLEN. FEIERN.

zufriedene Gäste 30 Jahre in Jestetten (D)

Sie haben den Event –
wir das passende Ambiente!

Café Central

HERZLICH WILLKOMMEN

Täglich wechselnde, frische TAGESMENÜS und SAISONALE GERICHTE.

GROSSE SONNENTERRASSE

Täglich von
9.00 - 23.00 Uhr geöffnet –
durchgehend warme Küche

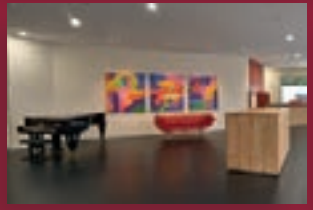
Café Central ♦ Birretstrasse 1
79798 Jestetten ♦ Tel: +49 (0)7745 / 5908
info@cafecentral.ee ♦ www.cafecentral.ee

Bis bald im Café Central bei Elisa und Elio in Jestetten

Café Central
Restaurant ♦ Pizzeria ♦ Café

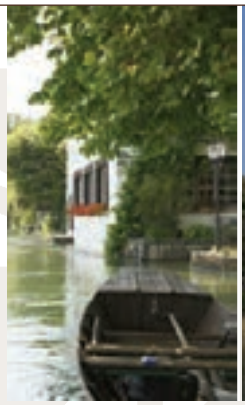
FEIERN & TAGEN
im Herzen von Schaffhausen

- Apéro auf der Terrasse oder im Foyer
- kombinierbare Räumlichkeiten mit Bühne
- modernste Event-Infrastruktur
- Feiern und dinieren mit bis zu 250 Gästen



Pavillon im Park
Steigstrasse 26
8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 15 33
info@pavillonimpark
www.pavillonimpark.ch

PAVILLON IM PARK
TAGEN | FEIERN | BEGEGNEN



HOTEL
RESTAURANT
ALTE
RHEINMÜHLE

Genuss am Fluss

Hier am Rhein, inmitten einer besonders schönen Landschaft, verstehen wir uns auf perfekte Gastlichkeit. Unsere mit 13 Gault-Millau-Punkten bewertete Küche überzeugt mit saisonalen Gerichten aus regionalen Zutaten. Hotelgästen stehen 16 Zimmer mit geschmackvollem Interieur zur Verfügung. Noch dazu sind Hochzeiten oder andere private Anlässe sowie Tagungen und weitere Business-Events bei uns in erfahrenen Händen.

Schön, wenn Ihr Weg Sie zur Alten Rheinmühle führt.
Wir freuen uns darauf.

Junkerstrasse 93 · 8238 Büsingen bei Schaffhausen
Telefon +41 52 625 25 50 · hotel@alte-rheinmuehle.ch
www.alte-rheinmuehle.ch

Gaumen- und Sinnesfreuden in einem alten Bauernhaus & Schreinerei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HOTEL Alte Schreinerei

RESTAURANT | WEINSTUBE

Auberge Harlekin

...seit 1973 für Sie in Randegg

Ihre Gastgeber Familien Karl J. Graf & Joscha Graf
Gailinger Straße 6 + 15 • 78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon +49 (0) 7734 - 6347 • Telefax +49 (0) 7734 - 93 47 50
Unsere Ferien Appartements direkt buchen bei: www.restaurantharlekin.de
restaurant harlekin@t online.de

Wenn für Sie Qualität und Geschmack wichtiger ist als der Preis,
dann sind Sie bei uns richtig!

Eventhalle Ota Danek

für jegliche Anlässe

Grosszügiger Aussenbereich

Die Location für deinen Event!

Für Hochzeiten, Partys oder Firmenanlässe passen wir die Location den jeweiligen Bedürfnissen an. Von Licht und Technik über Beamer, Soundanlage, Bühne, Bar, Foyer, Lounge und grossen Aussenbereich: Alles ist vorhanden. **Zu mieten mit und ohne Catering.**

Platz für bis zu 120 Personen

Eventhalle Ota Danek
Industriestrasse 10
8240 Thayngen

www.eventhalle-danek.ch
info@eventhalle-danek.ch

Tel: 079/217 69 50

Stephan Scheuble

Meine Geschichte

«Der Sprung endete tragisch.»

Es passierte am Sonntag, dem 25. Juni 1995 in Sitterdorf TG. Der gelernte Elektrotechniker TS Stephan Scheuble (66) befand sich in den Trainingsvorbereitungen auf die Schweizermeisterschaften im Fallschirmspringen. Mit seinem neuen, erst wenige Male zum Einsatz gekommenen Fallschirm – damals von der Technik her ein Topschirm – sprang er in 3'500 Metern Höhe aus dem Flugzeug. Der Sprung endete tragisch: Es kam zu einer Bruchlandung mit dramatischen Folgen für den passionierten Skydiver. Im Gespräch mit BoSH erzählt der heute 66-jährige Scheuble seine „Fallschirmstory" mit dem fatalen Sprung vor 30 Jahren, dessen Folgen sein Leben von Grund auf veränderten.

Steckbrief

Name: Scheuble

Vorname: Stephan

Geburtsdatum: 08.09.1958

Zivilstand: verwitwet

Nationalität: CH

Beruf: gelernter Elektrotechniker TS

Wohnort: Feuerthalen ZH

Hobbys: : Saunabesuche, Gartenarbeit

BoSH: Stephan Scheuble, Sie haben sich bereit erklärt, mit BoSH über Ihre Leidenschaft für das Fallschirmspringen und den in diesem Zusammenhang verhängnisvollen Unfall im Jahr 1995 zu sprechen. Wie sind Sie damals zum Fallschirmspringen gekommen?

Stephan Scheuble: «Ich war in meinen Zwanzigerjahren ein leidenschaftlicher Töfffahrer. Aufgrund des immer höheren Verkehrsaufkommens habe ich mit 29 Jahren die Sportart gewechselt und bin durch einen Arbeitskollegen zum Fallschirmspringen gekommen.»

Welche Ausbildung mussten Sie bis zur Lizenz durchlaufen?

«Im Tessin absolvierte ich einen 14-tägigen Grundkurs. Die anschliessende Ausbildung, welche ich mit dem Brevet abschloss, dauerte 7 Monate. Das Ganze kostete 3'000 Franken.»

Mit der Ausbildung allein ist es ja dann noch nicht getan. Was braucht es alles an Ausrüstung?

«Die grundlegende Ausrüstung für

«Ich lag zwei Monate im künstlichen Koma.»

das Fallschirmspringen umfasst einen Hauptfallschirm, einen Reservefallschirm, einen Höhenmesser und einen Helm. Viele Springer tragen auch spezielle Anzüge, die ihre Manövrierfähigkeit im Freifall verbessern.»

Bei korrekter Nachrechnung müsste es so gewesen sein: Als 29-Jähriger haben Sie mit Skydiving begonnen, 1995 ist der Unfall passiert. Sie waren demzufolge rund sieben Jahre aktiver Fallschirmspringer und haben in dieser Zeit 850 Sprünge absolviert. Erfolgten diese nur in der Schweiz?
«Nein, ich bin auch in Deutschland, Italien, Brasilien, Malaysia, den USA und in Afrika gesprungen.»

Da gibt es wahrscheinlich diverse besonders schöne Erinnerungen?
«Auf Sansibar wurde ich bei der Landung unglaublich herzlich von den Bewohnern empfangen. Sie waren total fasziniert von meinem Fallschirm und wollten ihn immer und immer wieder berühren.»

Im Allgemeinen gilt das Fallschirmspringen als risikoreich und gefährlich. Was faszinierte Sie trotzdem so sehr, dass die Gefahren Sie nicht abschreckten?
«Theoretisch betrachtet ist jede Sportart gefährlich, wenn Regeln und Sicherheitsmassnahmen nicht beachtet werden. De facto ist Fallschirmspringen eine sehr sichere Sportart. Für mich liegt die Faszination im freien Fall, darin, sich nach vorne und hinten zu bewegen und in einer Gruppe die vorgegebenen Ziele zu erreichen.»

Kommen wir zum Tag Ihres schlimmen Unfalls. Was können Sie uns darüber erzählen? Was ist passiert?
«Ich weiss nur noch, dass ich mit Wind eingefahren bin und es mich mit Vollgas gedreht hat. Die nötige Höhe zur Landung hat gefehlt, aufgrund dessen der Sprung mit einer Bruchlandung endete. Danach war ich sofort ohnmächtig.»

Wer war bei der Landung dabei, und wie haben Sie die Situation erlebt?
«Da ich bewusstlos war, kann ich dazu nichts sagen. Meine Trainingskollegen haben sofort die Rettungsflugwacht alarmiert.»

Welche Verletzungen haben Sie erlitten?
«Der linke Fuss war zerschmettert, und ich habe einen Beckenbruch erlitten. Grundsätzlich bin ich haarscharf an einer Querschnittlähmung vorbeigeschlittert. Im Weiteren habe ich ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten und lag aus diesem Grund zwei Monate im künstlichen Koma.»

Das hört sich dramatisch an. Was für eine Behandlung erfolgte nach dem Erwachen aus dem Koma?
«Während 20 Jahren habe ich zweimal pro Woche in der Reha-Klinik im Kantonsspital Schaffhausen Aufbautraining betrieben.»

Und was hat das mit Ihrer Psyche gemacht?
«Die Technik in der Welt draussen macht nicht halt vor dem Leben. Erfindungen wie Smartphone, Navigation, Cloud, Facebook, Computer, Tablet, iPad und anderes mehr bedeuteten eine riesige Herausforderung für mich. Durch den Unfall bin ich stehen geblieben, und es dauerte seine Zeit, bis ich ansatzweise den Anschluss gefunden habe.»

Wie lief es beruflich bei Ihnen weiter?
«Nach sechs Jahren konnte ich bei meinem ehemaligen Arbeitgeber wieder Hilfsarbeiten erledigen.»

Wie geht es Ihnen heute gesundheitlich?
«Vor allem nach langem Sitzen habe ich Probleme beim Aufstehen, zudem sieht man mir an, dass ich mein linkes Bein nicht optimal bewegen kann.»

Gibt es bestimmte Ziele, die Sie in Zukunft erreichen möchten?
«Mein Ziel ist es, wieder so zu werden wie vor dem Unfall. Allerdings bin ich mir bewusst, dass ich dies telquel nicht mehr erreichen werde.»

«De facto ist Fallschirmspringen eine sehr sichere Sportart.»

KFO ELEKTRO

Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen

Kurt F. Oetterli AG – Kompetent, Freundlich, Originell

Am 1. Oktober 1971 startete Kurt Franz Oetterli mit seinem eigenen Elektroinstallationsunternehmen unter dem Namen Kurt F. Oetterli & Co.
Schnell konnte er sich einen erstklassigen Namen aufbauen und immer mehr Aufträge und Kunden akquirieren. Es wurden 2 bis 4 Monteure sowie die ersten Lehrlinge eingestellt.
Sein Herzblut, seine Schaffenskraft und seine ganze Energie stecken bis heute in diesem Betrieb.
1980 wurde aus dem Unternehmen die heutige Aktiengesellschaft Kurt F. Oetterli AG und es wurden die Räumlich keiten des heutigen Firmensitzes an der Hohlenbaumstrasse 107 dazu gekauft. Damit hat sich der Gründer seinen Traum des eigenen Lampenverkaufslokals verwirklicht.

Ein paar Jahre später, 1986 kam dann sein Sohn Stefan Oetterli als Betriebsleiter ins Unternehmen, nachdem er eine klassische Ausbildung als Elektromonteur mit anschliessendem Studium am Technikum Winterthur als Elektro-Inge nieur HTL abgeschlossen hat. Zu diesem Zeitpunkt zählte das Unternehmen bereits 10 Mitarbeitende und Lehrlinge. 2003 übernahm Stefan Oetterli dann sämtliche Aktienanteile und wurde Geschäftsführer und Verwaltungsratsprä sident. Zudem wurde der offizielle Firmensitz an die Hohlenbaumstrasse 107 verlegt, wo eine neue Werkstatt und neue Büros eingerichtet wurden.
Und damit begann für das Unternehmen die zweite Generation in der Geschichte des Familienunternehmens.

Im Jahre 2008 kam dann mit Matthias Oetterli die dritte Generation ins Unternehmen dazu und unterstützte seinen Vater beim Weiterbringen des Unternehmens.
Um sich alsbald für die Übernahme des Unternehmens vorzubereiten hat Matthias Oetterli die Weiterbildung zum Technischen Kaufmann an der Kaufmännischen Schule hier in Schaffhausen absolviert und im Herbst 2016 erfolgreich mit einem eidgenössischen Zertifikat abgeschlossen.

Am 1. Oktober 2021, also genau 50 Jahre nach der Grün dung des Unternehmens, feierte die Kurt F. Oetterli AG ausgiebig dieses Jubiläum in der Rhyality Immersive Hall in Neuhausen mit rund 80 Gästen. Der Höhepunkt des Anlasses war dann die Übergabe des Verwaltungsratsprä sidiums und die Geschäftsführung an Matthias Oetterli.

Kurt F. Oetterli AG
Hohlenbaumstrasse 107
8200 Schaffhausen

Tel: 052 624 42 60
Fax: 052 625 97 27
Mail: info@kfo-elektro.ch

Martin Kessler (56)

Regierungspräsident Kanton Schaffhausen

1. Wie würden Sie Ihren bisherigen Werdegang und Ihre Erfahrungen zusammenfassen, die Sie auf die Position des Präsidenten der Schaffhauser Regierung vorbereitet haben?

«Eine gute Ausbildung, über Berufslehre und nachfolgendes Studium, betriebswirtschaftliche Weiterbildung, Führungserfahrung und die Verantwortung als Arbeitgeber und Unternehmer haben mich geprägt und mir das Rüstzeug gegeben, um die Aufgabe als Regierungsrat erfüllen zu können. Ergänzt wurde dies durch mein Engagement in Verbänden und im Kantonsrat, was wohl letztlich Voraussetzung für den Erfolg im Wahlkampf war. Abgerundet wird mein Profil als Familienvater mit viel Lebenserfahrung.»

2. Was war die bisher grösste Herausforderung in Ihrer Rolle als Regierungspräsident?

«Im Jahr 2020 während meiner ersten Präsidentschaft wurden die repräsentativen Aufgaben durch die Covid-Pandemie mit einer extrem hohen Medienpräsenz abgelöst. Dazu mussten schwierige Entscheide innert kürzester Frist gefällt werden.»

3. Welche Werte und Prinzipien leiten Sie in Ihrer täglichen Arbeit als Regierungspräsident?

«Authentizität, Ehrlichkeit, Vertrauen und Optimismus.»

4. Welche Themen sehen Sie als die dringendsten in Ihrer verbleibenden Amtszeit als Regierungspräsident?

«Der Regierungsrat hat im Legislaturprogramm und in den Jahreszielen die Schwerpunktthemen definiert. Im Zentrum steht die Stärkung von

Steckbrief

Name: Kessler

Vorname: Martin

Geburtsdatum: 20.05.1968

Zivilstand: verheiratet, 2 Töchter

Nationalität: CH

Beruf: Werkzeugmacher, Maschinenbauingenieur FH, Wirtschaftsingenieur NDS/STV

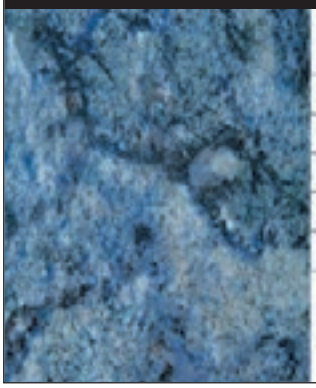
Wohnort: Trasadingen

Grösse: 1.76 m

Gewicht: 75 kg

Hobbys: Haus und Garten, Schwimmen, Lesen, Wandern

Massanfertigungen aller Art in



Granit
Marmor
Quarzit
Travertin
Sandstein
Caesar Stone

NAKU

NAKU Steinhandel AG
Diessenhoferstrasse 39
8254 Basadingen
Telefon 052 646 05 10
Telefax 052 646 05 15
info@naku.ch
www.naku.ch

Über 200 faszinierende Granit- und Marmorsorten aus der ganzen Welt stehen in unserem Werk für Sie zur Auswahl.

Öffnungszeiten (Beratung mit Voranmeldung):
Montag bis Donnerstag, 7.30–12.00 /13.15–17.00 Uhr
Freitag, 7.30–12.00 /13.15–16.00 Uhr / Samstag, 7.30–12.00 Uhr

«Die Gemeinden müssen ihre Nutzungsplanungen gemäss den Vorgaben des Richtplans überarbeiten.»

Schaffhausen als Lebens- und Wirtschaftsstandort. Dazu dient eine Vielzahl von Strategien und Massnahmen, welche in ihrer Gesamtheit Wirkung entfalten»

5. Wie gehen Sie mit der Balance zwischen politischen Entscheidungen auf kantonaler Ebene und den Bedürfnissen der Gemeinden um?

«Die Gemeinden werden mittels Vernehmlassungen in die Entscheidungsprozesse miteinbezogen. Verflechtungen zwischen Aufgaben und Finanzierung sind wenn immer möglich zu vermeiden. Grundsätzlich sollen Aufgaben - gemäss Subsidiaritätsprinzip - auf derjenigen Stufe erledigt werden, welche dies am besten kann.»

6. In Ihrem Departement sind Sie verantwortlich für die Themen Bau und Raumplanung, Energiepolitik und Verkehrspolitik. Welche konkreten Schritte plant die Regierung, um eine nachhaltige Nutzung des Raums zu fördern und gleichzeitig die Bedürfnisse der Bevölkerung nach Wohnraum zu decken?

«Das eidgenössische Raumplanungsgesetz steckt einen sehr engen Rahmen, um eine weitere Zersiedelung der Schweiz zu verhindern. Entsprechend müssen wir auch im Kanton Schaffhausen mit dem bestehenden Siedlungsgebiet zurechtkommen. Die Gemeinden müssen ihre Nutzungsplanungen gemäss den Vorgaben des Richtplans überarbeiten. Diese äusserst anspruchsvolle Arbeit können wir dank aufgestockten Personalressourcen im Planungsamt besser unterstützen. Danebst helfen Massnahmen im Rahmen der Agglomerationsprogramme, die Qualität der Verkehrsverbindungen auf Schiene, Strasse und im Velo- und Fussverkehr zu verbessern.»

7. Welche Initiativen verfolgt der Kanton Schaffhausen, um die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes zu erreichen?

«Der Kanton Schaffhausen hat eine eigene Klimastrategie, deren Massnahmen kontinuierlich umgesetzt werden. Teil davon ist die Energiestrategie 2018-2035, deren Halbzeitbilanz wir in diesem Jahr veröffentlichen. Ohne Details zu verraten: Wir sind ganz gut unterwegs.»

8. Wie wollen Sie die Förderung erneuerbarer Energien im Kanton Schaffhausen vorantreiben?

«Hierzu verweise ich auf die Vorlagen vom 18. Mai 2025.»

9. Welche Massnahmen planen Sie, um die Verkehrsinfrastruktur im Kanton zu verbessern?

«Die Verkehrsinfrastruktur im Kanton Schaffhausen ist grundsätzlich auf einem sehr guten Niveau. Es braucht nur punktuelle Anpassungen, welche insbesondere auch mit Hilfe der vom Bund unterstützten Agglomerationsprogrammen angegangen werden. Leider ist der Nationalstrassenausbau und damit auch der Bau der zweiten Röhre Fäsenstaubtunnel auf eidgenössischer Ebene vom Stimmvolk abgelehnt worden. Die Probleme sind aber deswegen nicht gelöst, und ich setze mich dafür ein, dass der Bund die zweite Röhre in Schaffhausen wieder in den nächsten Ausbauschritt aufnimmt.»

10. Was sind Ihre Rezepte zum Thema „CO2-Austoss verringern“ ?

«Mit der Reduktion der fossilen Energieträger (Öl und Gas) wird nicht nur der CO2-Ausstoss verringert, sondern auch unsere Abhängigkeit vom Ausland reduziert. Dies bedeutet Elek-

trifizierung der Mobilität und des Heizens von Gebäuden. Im Gegenzug müssen der Ausbau der Erneuerbaren vorangetrieben, die Netze gestärkt und Speichermöglichkeiten ausgebaut werden.»

11. *Wie gelingt es Ihnen, Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen?*
«Das ist zugegebenermassen nicht immer ganz einfach. Das Privatleben und insbesondere die Familie kommen oftmals zu kurz. Mir macht die Arbeit Spass, ich kann gut abschalten, und meine Familie zeigt viel Verständnis.»

12. *Welche Rolle spielen Ihre Familie und enge Freunde in Ihrem Leben als Politiker?*
«Natürlich eine enorm wichtige! Hier findet der Ausgleich zum Politikerleben statt, hier werde ich inspiriert, und hier wird mir offen und ehrlich die Meinung gesagt, was ich alles ausserordentlich schätze.»

13. *Welchen Sport treiben Sie, und welchen Sportarten schauen Sie gerne zu?*
«Ich schwimme regelmässig und bin öfters in der BBC-Arena, wenn die Kadetten spielen.»

14. *Was tun Sie in Ihrer Freizeit, um sich zu erholen und abzuschalten?*
«Schwimmen, wandern, biken. Danebst bin ich oft im Garten anzutreffen, wo es immer etwas zu tun gibt.»

15. *Welches Buch, welcher Film oder welches Musikstück hat einen bleibenden Eindruck auf Sie hinterlassen?*
«Film: Einer flog über das Kuckucksnest, ein zutiefst menschliches Drama mit einer grossartigen schauspielerischen Leistung von Jack Nicholson.»

16. *Gibt es ein persönliches Vorbild oder eine Inspirationsquelle, die Sie in Ihrer beruflichen und privaten Entwicklung geprägt hat?*
«Nein.»

17. *Was bedeutet Genuss für Sie?*
«Zusammensein mit der Familie oder Freunden. Gerne probiere ich auch Neues nach Rezept.»

18. *In welchen Situationen brauchen Sie Momente der Ruhe und des Alleinseins?*
«Beim Schreiben einer Rede»

19. *Gibt es ein Zitat oder ein Motto, das Sie in schwierigen Zeiten leitet?*
«Nein.»

20. *Was wünschen Sie sich für a) Ihre, b) die Zukunft Ihrer Familie und c) die Zukunft der Schweiz?*
«a) Gesundheit, b) Gesundheit, c) dass wir unseren Wohlstand und unsere immer noch ausserordentlich schöne Landschaft erhalten können.»

Erläuterungen:

Nachhaltige Nutzung des Raums (Frage 6):
Nutzung, durch die es zu keinem permanenten Verlust an biologischer Vielfalt (Gene, Arten, Ökosysteme) kommt. Nachhaltige Nutzung entspricht den Bedürfnissen der heutigen Generation, schränkt jedoch die Möglichkeiten künftiger Generationen nicht ein.

Energiestrategie 2050 des Bundes (Frage 7):
Vom Parlament beschlossen: Dient dazu, den Energieverbrauch zu senken, die Energieeffizienz zu erhöhen und erneuerbare Energien zu fördern. Zudem wird der Bau neuer Kernkraftwerke verboten.

«Ich kann gut abschalten.»

KEB
Injection Mould Technology

Stefanie Distel CEO der TLI-TransLog Transport AG

TLI-TransLog Group – Ihr Partner für effiziente Logistiklösungen

Die TLI-TransLog Group ist eine inhabergeführte Unternehmensgruppe mit Standorten in Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden. Mit einem breiten Dienstleistungsportfolio bietet sie massgeschneiderte Logistiklösungen für Kunden in ganz Europa und weltweit.

Unsere Vision & Mission

Wir begeistern unsere Kunden mit innovativen Logistiklösungen, setzen neue Trends und gestalten die Zukunft der Logistik mit motivierten Mitarbeitenden.

Unsere Mission: flexible, kompetente und individuelle Konzepte, die höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Warum TLI-TransLog?

- **Flexibel –** schnelle Anpassung an Kundenbedürfnisse
- **Kompetent –** erfahrenes Team mit Fachwissen
- **Zuverlässig –** pünktlich und transparent
- **Kundenorientiert –** individuelle Lösungen im Fokus

Unsere Leistungen im Überblick

- **Europaweite Transporte:** Sammelgut, Teil- und Komplettladungen mit höchster Termintreue.
- **Projekt- und Abfalltransporte:** Komplettorganisation inkl. Sonderabfälle mit Genehmigung.
- **Intermodale Verladung:** Umweltfreundlich und sicher über die Schiene.
- **Logistik & Lager:** Über 30.000 m² Lagerfläche, moderne Software, Schwerguthandling.
- **Filialbelieferung**: Pünktlich, flexibel – auch nachts oder mit Abfallentsorgung.
- **Zollagentur**: komplette Zollabwicklung und Beratungen, schnell und unkompliziert.
- **See-/Luftfracht:** Weltweite Container als Stückgut oder Komplett. Inklusive ADR-Transporte.

Nachhaltigkeit

Unsere gesamte Flotte erfüllt EURO-6-Standards. Wir setzen auf Photovoltaik, Elektrofahrzeuge und testen alternative Antriebe – für eine grünere Zukunft.

TL TransLog Transport

TLI-TransLog Transport AG
Grenzstrasse 72
CH-8240 Thayngen
Telefon: +41 52 551 06 71
Telefax: +41 52 551 06 70

E-Mail: info@tli-translog.ch
www.tli-translog.ch

Interview mit Jonas Sulzberger
Inhaber Reisebüro Sulzberger GmbH, Neuhausen am Rheinfall

BoSH: Jonas Sulzberger, Euer Reisebüro wird 2025 40 Jahre alt – das ist eine bemerkenswerte Zeitspanne in einer so schnelllebigen Branche. Was ist Euer Erfolgsgeheimnis?

Jonas Sulzberger: «Wir denken, dass es damit zu tun hat, dass wir unseren Beruf wirklich gern ausüben. Reisen ist für uns mehr als ein Job: Wir interessieren uns für andere Länder, Menschen und Kulturen. Über die Jahre haben wir uns kontinuierlich weitergebildet, viele Reiseziele selbst besucht und dabei nie aus den Augen verloren, worauf es unseren Kundinnen und Kunden ankommt. Auch in schwierigen Zeiten – sei es das Swissair-Grounding, Insolvenzen oder natürlich die Corona-Pandemie – standen wir ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Während der Pandemie zum Beispiel wurden unsere Kundinnen und Kunden ausbezahlt, und niemand musste sich mit einem Gutschein begnügen. Wir versuchen, nicht nur bei Sonnenschein zu beraten, sondern auch dann, wenn es herausfordernd wird.»

Gibt es eine bestimmte Spezialität, für die Ihr bekannt seid?

«Eigentlich nicht – und genau das beschreibt es ganz gut. Wir mögen die Vielfalt der Welt und legen uns bewusst nicht auf ein einziges Zielgebiet fest. Kürzlich waren wir beispielsweise in Baja California in Mexiko, das ein echter Geheimtipp für Naturfans ist. Dank unserer langjährigen Tätigkeit haben wir ein hervor-

ragendes Netzwerk aufgebaut. Als unabhängiges Reisebüro arbeiten wir mit Anbietern zusammen, die ihre Regionen wirklich gut kennen. Wir können die Produkte dieser Anbieter zu den gleichen Konditionen und Preisen für unsere Kunden buchen wie bei einer Direktbuchung. Mit uns hat der Kunde somit „doppelt gemoppelt". Wir müssen uns aber nicht unter Wert verkaufen: Es gibt Anbieter, die sich als Spezialisten für ein Land bewerben, obwohl wir schon öfter vor Ort waren.»

Hast Du ein Beispiel dafür?
«Allein in Nordamerika war unser Team schon mehr als 100 Mal unterwegs, und eine langjährige Mitarbeiterin hat 40 Inseln auf den Malediven besucht.»

Online-Anbieter locken oft mit günstigen Preisen – wie steht Ihr dazu?
«Das kommt ganz auf die Art der Reise an. Manche Dinge, wie etwa Billigflüge oder bestimmte Unterkünfte (Airbnb z. B.), bucht man tatsächlich besser direkt. Uns ist wichtig, dass wir hinter den Produkten stehen können. Bei Plattformen ohne Qualitätssicherung ist das schwierig. Und wer online bucht, sollte genau hinsehen. Da steckt der Teufel im Detail, etwa bei Umsteigeverbindungen oder nicht ganz klar beschriebenen Hotelzimmern. Ein Chatbot hilft einem bei solchen Problemen wenig. Aber letztlich soll jeder so buchen, wie er möchte. Online buchen kann man übrigens auch bei uns im Reisebüro, und das seit mehr als zehn Jahren.»

Apropos Online-Buchung: Lassen sich die Flugpreise mit „Hacks" austricksen?
«Die dynamischen Tarife sind ohnehin von der Saisonlage und der Nachfrage abhängig. Manchmal lassen sich ein paar Franken sparen, doch oft lohnt sich der Aufwand nicht. Gerade bei Kurzstrecken ist der Preisvorteil meist gering. In höheren Buchungsklassen kann es sich hingegen lohnen, kreative Routings in Betracht zu ziehen. Aber auch hier gilt: Die Regeln ändern sich ständig, und nicht jeder Trick funktioniert langfristig. Im Reisebüro wissen wir, was zum Boomerang werden kann.»

Bleiben wir doch noch beim Stichwort Preis: Welche Ziele warten 2025 mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis auf?
«In vielen westlichen Ländern wird aufgrund von Personalmangel mit Automatisierung gearbeitet. „Self Check-in" ist da ein Stichwort. Dafür muss man entweder technisch fit sein oder den Preis für menschliche Arbeit bezahlen. Im Badeferiensegment auf der Kurz- und Mittelstrecke sind die „bezahlbaren" Produkte nach wie vor die Türkei und Ägypten. Wenn es nicht um Badeferien geht, kann man beispielsweise das Baltikum (als Alternative zu Skandinavien) in Erwägung ziehen. Gruppenreisen oder Kreuzfahrten sind meist auch preislich attraktiv, und die Kosten hat man wie generell bei einer Pauschalreise im Griff.»

Wann lohnt sich eine Pauschalreise, und ist Last Minute überhaupt noch ein Thema?
«Pauschalreisen bieten in der Regel ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und zusätzliche Sicherheit, falls mal etwas nicht wie geplant verläuft. Bei der letzten Insolvenz konn-

«Mensch sucht Mensch, egal welcher Generation.»

Unsere Empfehlungen:

Relaxen in Mirleft (südliches Marokko)

Krabi (Süd-Thailand) mit Mietwagen

Musik-Trip nach Belfast (Nordirland)

ten unsere Kunden die Vorteile einer Pauschalreise mit Kundengeldabsicherung durch uns als Reisebüro erleben. Aus verlässlichen Quellen weiss ich, dass es auch Internetkunden gab, die hier bis zu fünfstellige Beträge verloren haben. Last-Minute-Angebote gibt es zwar noch, aber meist werden nur die Ladenhüter verkauft. Wer sicher und entspannt reisen möchte, ist mit einer frühzeitigen Buchung besser beraten. Dass es bei uns im Schweizer Reisebüro nicht teurer ist als in Deutschland, bestätigen auch unsere Kunden aus Baden-Württemberg, die bei uns buchen.»

Und was bringt die Zukunft? Glaubst Du, dass KI und Online-Buchungen Euch irgendwann ersetzen werden?

«Wir im Reisebüro sind mittlerweile die Experten für die Beantwortung solcher „Zukunftsfragen" (lacht) - und trotzdem gibt es uns noch. Dem Einfluss der KI können wir uns sicher auch nicht entziehen. Aber mit der Online-Konkurrenz ist es in anderen Branchen ja mittlerweile auch nicht anders. Solange es auf die Karte „Mensch" setzt, muss sich kein lokales KMU davor fürchten. Ich sehe dem also gelassen entgegen. Mensch sucht Mensch, egal welcher Generation. Das zeigt sich auch nach diesen 40 Jahren, in denen nach den Grosseltern nun auch die Enkel ihre Reisen bei uns buchen.»

«Seit über 10 Jahren kann man bei uns auch online buchen.»

South Dakota (USA) mit Camper

Beach Life auf Baja California (MEX)

Alles Gute liegt so nah ...

Willkommen im Montafon – Ihr Ganzjahresziel in den Alpen

Entdecken Sie das Montafon, ein idyllisches Tal in Vorarlberg, Österreich, das zu jeder Jahreszeit unvergessliche Erlebnisse bietet. Ob Sie als Single, mit der Familie oder in einer Gruppe reisen, hier finden Sie die perfekte Mischung aus Abenteuer, Erholung und alpiner Schönheit.

Sommererlebnisse

Im Sommer verwandelt sich das Montafon in ein Paradies für Naturliebhaber und Aktivurlauber:

- **Wandern:** Von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Höhenwegen ist für jeden Geschmack etwas dabei.
- **Mountainbiken:** Zahlreiche ausgeschilderte Mountainbike-Strecken bieten Herausforderungen für alle Könnerstufen, von Genussrouten bis zu anspruchsvollen Downhills.
- **Klettern:** Entdecken Sie Klettersteige und alpine Routen inmitten einer beeindruckenden Bergwelt.
- **Wassersport:** Erfrischen Sie sich in klaren Bergseen oder an natürlichen Badestellen.

Winterfreuden

Wenn der Schnee das Tal bedeckt, wird das Montafon zu einem erstklassigen Wintersportgebiet.

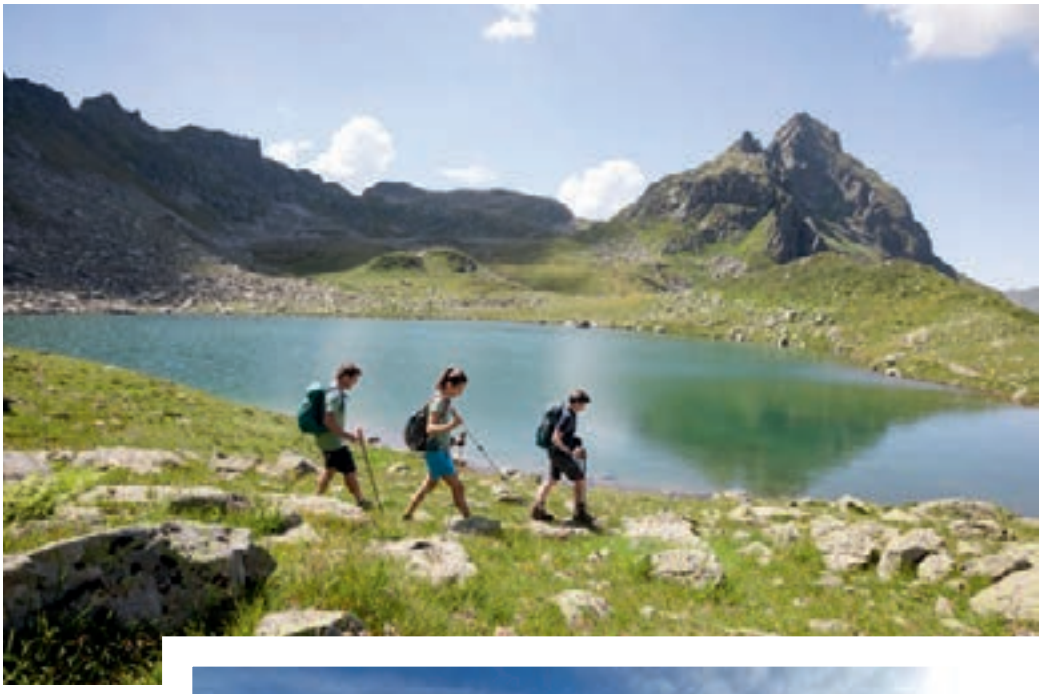
- **Skifahren und Snowboarden:** Die Skigebiete, darunter das bekannte Silvretta Montafon, bieten bestens präparierte Pisten für alle Niveaus sowie attraktive Freeride-Möglichkeiten.
- **Langlaufen**: Geniessen Sie kilometerlange Loipen durch verschneite Landschaften.
- **Schneeschuhwandern:** Erkunden Sie die unberührte Natur abseits der präparierten Wege.
- **Weitere Aktivitäten:** Winterwanderwege, Rodelbahnen und Eisflächen runden das Angebot ab.

Hoteltipp

Für einen besonders angenehmen Aufenthalt empfehlen wir Ihnen den **Montafoner Hof**, ein renommiertes Hotel, das mit ausgezeichnetem Service und erstklassiger Ausstrahlung überzeugt.

Montafon/ Tschagguns

Das Montafon besticht durch seine vielfältige, atemberaubende Alpenlandschaft. Majestätische Berggipfel, tiefe Täler, rauschende Bäche und idyllische Almen prägen das Bild und laden dazu ein, die Natur in vollen Zügen zu geniessen. Die klare Bergluft und die beeindruckenden Panoramen sorgen für pure Erholung.



Aktivitäten im Sommer und Winter

Geniesserhotel Montafoner Hof

Alles Gute liegt so nah ...
Tauchen Sie ein in eine Welt der Gastfreundschaft, des Genusses und der alpinen Schönheit im Geniesserhotel Montafoner Hof.

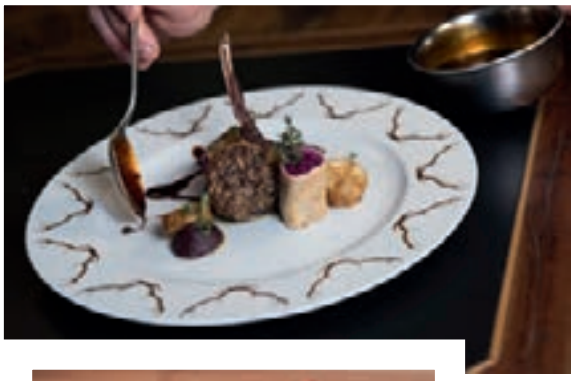
TOP-TIPP: jeden Sonntag Schmankerl-Runde durch die Hotelküche!

Geniesserhotel Montafoner Hof

Familie Tschohl
Kreuzgasse 9
A-6774 Tschagguns/Montafon
Telefon + 43 (5556) 71000

www.montafonerhof.com
info@montafonerhof.com

Zimmer mit Gefühl
Alle individuell und jedes auf seine Art, ist den Zimmern doch einiges gemeinsam: der Charakter der Heimat, das naturbelassene Holz, das Grosszügige und das Komfortable. Unsere Zimmer sind Rückzugsorte der Ruhe und Entspannung, geschmackvoll eingerichtet und mit allem Komfort ausgestattet. Sämtliche Zimmer verfügen über einen Sonnenbalkon – geniessen Sie den Ausblick auf die beeindruckende Montafoner Bergwelt!

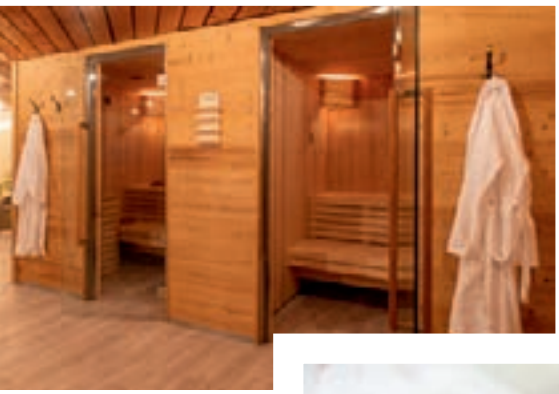


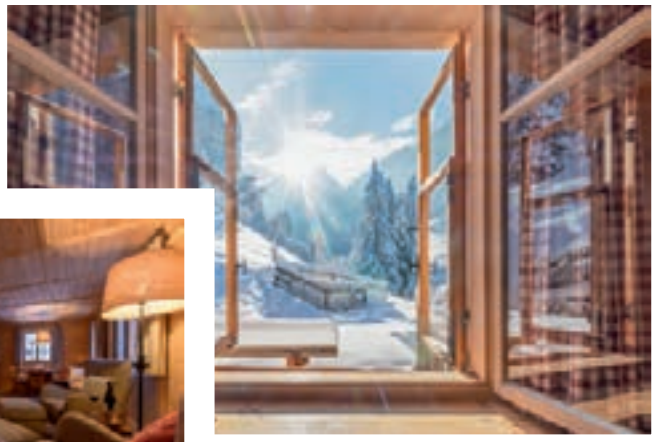
Ehrliche Qualität und andere Spezialitäten

Wir servieren Ihnen moderne, ausgewogene Köstlichkeiten und fast Vergessenes aus dem Kochbuch der Tradition, Leckeres von Welt und Typisches aus dem Montafon. Und immer gibt's auch Vegetarisches und Vollwertiges. Im Geniesserhotel Montafoner Hof wird Essen zu einem Fest der Sinne.

Wellness und Erholung

«Tu deinem Leib Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.» – wie wahr, Theresa von Avila! Gönnen Sie sich wohltuende Stunden in unserem Wellnessbereich. Nach einem sportlich aktiven Tag verwöhnen wir Sie mit unserem vielfältigen, auf Sie zugeschnittenen Sport– und Entspannungs-Massageangebot. Geniessen Sie den Badespass in unserem Hallenbad und Freibad, drinnen und draussen – natürlich beheizt, also auch im Winter. Eine finnische Sauna, zwei Kräutersaunen, zwei Zirben-Saunen, ein Kräuterdampfbad und eine Infrarotkabine stehen für Ihre Gesundheit bereit.





Berghäuser

Auszeit mit Aussicht

Selbstversorgerurlaub in unseren Berghäusern, Chalets und im Waldhaus mit Aussicht im schönen Montafon – Ruhe, Entspannung und Erholung pur! **www.berghaeuser.at**

Gastgeberfamilie Tschohl

Viele Köpfe – eine Mission: Ihre Gastgeber aus Leidenschaft

1985 war das Jahr, in dem alles begann. Damals standen hier, wo sich heute der Montafoner Hof befindet, 80 Obstbäume, welche von Armin und Christl Tschohl mit ihren Kindern Christoph, Stefan und Amrei fleissig gepflegt und bewirtschaftet wurden. Den Grundstein für das Geniesserhotel legte der gegenüberliegende Traditionsgasthof Löwen.

Seit 1987 führen die Brüder Christoph und Stefan Tschohl gemeinsam mit Stefans Frau Gertrud den Familienbetrieb. Ihre Leidenschaft für das Gastgebersein teilen auch die Söhne Seraphin und Felix: «Uns wurde das Gastgebersein in die Wiege gelegt. Wir dürfen das tun, was wir lieben, und dafür sind wir sehr dankbar.»

Marion und Marcel Fringer

Begeisterte Montafoner-Hof-Gäste aus Thayngen

«Das Montafon ist für uns wie das Ankommen in unserem zweiten Zuhause. Nicht nur das wunderschöne Hotel Montafoner Hof fasziniert uns bereits seit über 15 Jahren, die ganze Montafoner Familie ist uns ans Herz gewachsen. Einige Menschen, die in „üsäm Monti“ leben, bereichern immer wieder unsere Ferientage. Das Essen im Hotel ist fantastisch, die Zimmer herrlich ganz nach unserem Geschmack, die Bar und der Löwen, welcher dazugehört, ist urchig und lädt immer zur Musik, zu genussvollen Momenten und bester Stimmung ein. Auch lieben wir die Ausflüge zum Golmer und natürlich die legendäre Urmonti Bar. Immer mal wieder besuchen uns unsere Freunde von zu Hause, was dann jeweils der Höhepunkt unserer Ferien ist. Kurz: Mir liäbäd üsäs Monti!»

Insektor

Insektenschutz neu gedacht.
Regional. Schnell. Individuell.

Wer heute baut oder renoviert, erwartet mehr als Standardlösungen. **INSEKTOR** steht für hochwertigen Insektenschutz, der **regional produziert, in 2 Wochen geliefert werden kann und auch nach Jahren noch servicefähig** ist.

Dank unserer Eigenproduktion bieten wir passgenaue Lösungen – auch für Altbau, Rundbögen oder Sonderformen. Unsere Produkte vereinen Ästhetik, Funktion und Langlebigkeit – ganz ohne Plastikoptik. Wir setzten auf Qualität, die man sieht.

Und wenn nach Jahren doch mal was klemmt? Wir liefern und montieren Ersatzteile schnell, günstig und direkt.

"WIR SIND SCHNELL FÜR SIE DA – WIE AUCH UNSERE PRODUKTE, STEHT UNSER LADA-OLDIE FÜR LANGLEBIGKEIT UND STIL"

INSEKTOR
IHR INSEKTENSCHUTZ PARTNER
Switzerland

WAS UNS BESONDERS MACHT:

- PRODUKTION & MONTAGE IN DER REGION
- LIEFERUNG IN 14 TAGEN MÖGLICH
- AUSGEBILDETES FACH-PERSONAL MIT 15 JAHREN ERFAHRUNG
- KOSTENGÜNSTIGER SERVICE AUCH NACH JAHREN DANK EIGENPRODUKTION
- WIR BIETEN EINEN REPARATUR-SERVICE FÜR FOLGENDE PRODUKTE AN: ROLLLÄDEN, RAFFSTOREN, MARKISEN UND INSEKTENSCHUTZSYSTEME
- PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER – KEINE HOTLINE

WAS KUNDEN ÜBER UNS SAGEN:

UNSERE GOOGLE-BEWERTUNGEN SPRECHEN FÜR SICH:
★★★★★ **TOP SERVICE & QUALITÄT**

INSEKTOR

SCHAFFHAUSERSTRASSE 11
8212 NEUHAUSEN AM RHEINFALL

WWW.INSEKTENSCHUTZ.EXPERT
INFO@INSEKTENSCHUTZ.EXPERT

REGION SCHAFFHAUSEN - WINTERTHUR
KREUZLINGEN - ST.GALLEN - ZÜRICH

JETZT MONTAGEN & KUNDEN-PROJEKTE ANSEHEN:

FOLLOW US

Retter in höchster Not:

Martin Frick

Präsident FC Schaffhausen

Die Lotus One Swiss AG mit Martin Frick (56) an der Spitze hat vor Ablauf der vergangenen Saison – bevor der Abstieg des FC Schaffhausen aus der Challenge League in die 1. Liga Promotion feststand – den Stadtclub übernommen. Bei der Lotus One Swiss AG handelt es sich um eine neu gegründete Schweizer Filiale des Investment-Unternehmens Lotus Singapore Group.

Wer ist Martin Frick?

Martin Frick ist in Wil aufgewachsen, wo er eine KV-Lehre absolvierte. Bei der Raiffeisen Bank hat seine berufliche Laufbahn begonnen. 13 Jahre später wechselte er zur UBS. In dieser Zeit spielte Frick beim FC Wil in der 2. Liga unter der Trainerlegende Christian Gross Fussball. Fünf Jahre nach seiner Tätigkeit bei der UBS zog Frick nach Hongkong und Singapur, wo er für eine Schweizer Firma im Software-Bereich für das ganze Asiengeschäft verantwortlich war. Die Lotus One Swiss AG ist seit 2025 in Schaffhausen ansässig und möchte 50% ihrer Erträge – wie dies in Asien bereits der Fall ist – in eine Stiftung einzahlen. Mit diesem Geld sollen soziale Projekte unterstützt werden.

Mit dem ehemaligen Schaffhauser Urs Brütsch spielt Frick in Singapur hobbymässig Fussball. Durch ein Gespräch mit ihm im November 2024 ergab sich die Idee, den FC Schaffhausen zu kaufen. Im April wurde dieses Vorhaben zu beschlossener Sache. Der nepalesische Milliardär C.P. Khetan erklärte sich bereit, in den FC Schaffhausen zu investieren. Jetzt ist Frick Verwaltungsratspräsident des FC Schaffhausen und hat grosse Ziele vor Augen: In fünf Jahren soll in der Super League gespielt werden. Der Präsident wird regelmässig in Schaffhausen sein, sein Lebensmittelpunkt wird aber wegen des weltumspannenden Business in Singapur bleiben.

«Die ersten drei Jahre sind mit unserem Investment gedeckt.»

Interview mit Martin Frick

Übernahme und finanzielle Situation

BoSH: Die Übernahme des FC Schaffhausen durch die Lotus One Swiss AG hat in den Medien für hohe Wellenschläge gesorgt. Haben Sie mit einem derart gewaltigen öffentlichen Interesse gerechnet?
Martin Fricke: «Ich war überrascht vom grossen Medien- und Öffentlichkeitsinteresse. Es zeigt, dass ein bedeutendes Potenzial vorhanden ist.»

Wie sehen die genauen Rahmenbedingungen der Übernahme aus?
«Wir haben einen achtstelligen Betrag eingeschossen und besitzen 80 % der Anteile am FC Schaffhausen. Die restlichen 20 % sind im Besitz von Silvan Hürlimann, einem Rechtsanwalt aus Zürich. Damit ist der FC Schaffhausen schuldenfrei und hat ein zusätzliches finanzielles Polster.»

Welche Teile des Stadions wurden übernommen?
«Die Mantelnutzung gehört der Helvetia Porperty AG, der Innenraum mit den Kabinen uns, das heisst dem FC Schaffhausen.»

Gemachte Fehler

Was wurde Ihnen berichtet hinsichtlich der gröbsten Fehler, die in der Vergangenheit begangen wurden?
«Was total falsch gelaufen ist, ist die wirtschaftliche Seite, angefangen bei den Mehrkosten des Stadionbaus. Die Vergangenheit lassen wir besser ruhen. Es bringt auch nichts, sich ein Urteil dazu anzumassen, wenn man nicht dabei war.»

Investitionsplan

Wie hoch ist das Gesamtbudget, das Sie dem Verein zur Verfügung stellen, um in der 1. Liga konkurrieren zu können mit dem Ziel Sofortaufstieg?
«Wir haben ein Budget für einen Profibetrieb und zählen damit zu den drei Vereinen mit den höchsten Budgets in der 1. Liga Promotion.»

Wie planen Sie, dieses Budget nachhaltig zu managen?
«Die ersten drei Jahre sind mit unserem Investment gedeckt. Nach dieser Zeit wollen wir kostendeckend agieren – zum einen mit Events, zum andern mit Spielerverkäufen. Dieses Vorhaben erfordert den Aufbau einer professionellen Akademie.»

Welchen Einfluss haben Sie auf die Kaderzusammenstellung und die Verpflichtung des neuen Cheftrainers Fabio Digenti genommen?
«Im Verwaltungsrat wurde ein Profil erstellt. Mit dem 42-jährigen Fabio Digenti ist ein junger, in den letzten Jahren bereits erfolgreicher Trainer verpflichtet worden, der den FCS schon als Spieler gekannt und diesen in bester Erinnerung behalten hat. Er wird mit uns wachsen können. Entschieden über seine Anstellung hat letztendlich

Martin Frick mit Gattin Ming

unser Sportchef Bernt Haas.»

Sponsoren

Sponsoren wurden in der Vergangenheit mit leeren Versprechungen vergrault. Wie wollen Sie dieses Image wieder aufpolieren?
«Relativ einfach: In Zukunft treten wir als verlässlicher Partner auf und werden die Vereinbarungen einhalten. Einige Firmen wie Brauerei Falken AG oder Meier + Cie AG Schaffhauser Nachrichten konnten wir bereits wieder zurückgewinnen.»

Veranstaltungen im Stadion

Seit Jahren wird über Veranstaltungen im Stadion diskutiert, um zusätzliche Einnahmen zu generieren. Wird in dieser Hinsicht etwas unternommen?
«Wir haben zwei Möglichkeiten. Es wurde ein Eventkonzept erstellt, welches den Innenbereich mit dem Munotsaal und den Aussenbereich mit dem Stadion in verschiedenen Phasen beinhaltet. Zuerst soll der Innenbereich bewirtschaftet werden.»

Zuschauerzahlen

In der vergangenen Saison verzeichnete der FC Schaffhausen einen Zuschaueraufmarsch von 20'622 Besuchern, was einen Schnitt von 1'146 Besuchern pro Spiel ergab. Wie wollen Sie die Fan- und Besucherbindung erhöhen?
«Tatsächlich ist es unser Ziel, die FCS-Anhänger vermehrt einzubinden. Es stehen gemeinsame Aktivitäten mit den Fans und ehemaligen FCS-Spielern an. Dazu gehört eine Legenden-Loge, die gemeinsam mit den FCS-Fans gestaltet wird. Es gibt neu auch einen FCS-Member-Club, den wir stetig wachsen lassen wollen und mit attraktiven Events und Content auf den sozialen Kanälen bedienen werden.»

Verwaltungsrat und personelle Veränderungen

Welche Hoffnungen setzen Sie in die Neubesetzung des Verwaltungsrates des FCS?
«Ich strebe einen guten Mix zwischen Investoren und lokalen Persönlichkeiten im Verwaltungsrat an. Mit Roy Pagno ist bereits ein ehemaliger FCS-Spieler dabei.»

Personell sind im Nachwuchs und im Damenfussball einige Aktivitäten geplant. Wie sehen diese aus?
«Im Nachwuchsbereich wollen wir in der höchsten Juniorenkategorie Fuss fassen, um unabhängig von der derzeitigen Partnerschaft mit dem FC Winterthur zu werden. Bei den Damen lautet das Ziel, in der höchsten Liga mitzuspielen.»

Visionen für den Verein und Plan B

Bei der Übernahme gaben Sie als mittelfristiges Ziel die Super League an. Welche Visionen streben Sie mit dem FC Schaffhausen an?
«1. Mittelfristig wollen wir in der Super League mitspielen. 2. Ziel ist es, nachhaltig zu wirtschaften. 3. Wir machen es uns zur Aufgabe, die Leute für den FC Schaffhausen zu begeistern und die Identifikation mit dem Verein wieder herzustellen.»

Was wird passieren, wenn der FC Schaffhausen das Ziel Wiederaufstieg verpasst? Gibt es einen Plan B?
«Wir haben einen langfristigen Plan und sind auf Rückschläge vorbereitet.»

Mit Fabio Digenti (42) wurde ein junger, bereits erfolgreicher Trainer verpflichtet, der mit dem FCS wachsen wird.

Steckbrief

Name: Frick

Vorname: Martin

Geburtsdatum: 03.10.1968

Grösse: 1.70 m

Gewicht: 75 kg

Nationalität: CH

Zivilstand: verheiratet, 4 Söhne

Beruf: Informatiker

Wohnort: Singapur

Sportliche Stationen: FC Wil 2. Liga, FC Flawil 2. Liga, CH-Meister Firmenfussball Bauverwaltung St. Gallen

Lieblingsessen: Cordon bleu

Lieblingsgetränk: Cocktail Old Fashioned

Hobbys: : Fussball, Eishockey, Modellbau

«So erlebten wir unseren schönsten Tag.»

Sandra Egloff (31) und Lukas Brun (36) aus Feuerthalen

Hochzeit am 21. September 2024

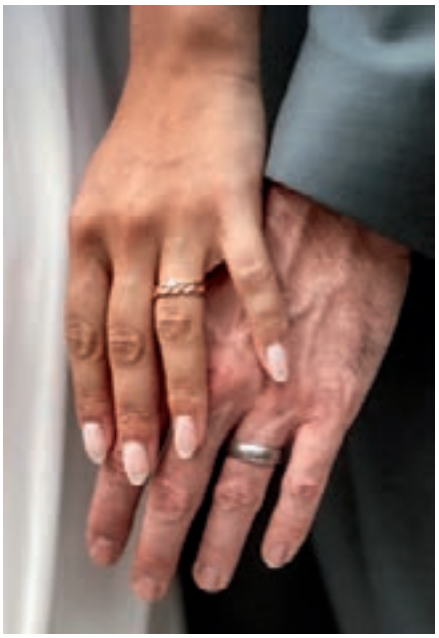
BoSH: Lukas Brun, wo und wann haben Sie Ihrer Braut den Heiratsantrag gemacht?
Lukas Brun: «Der 24. Dezember ist der Lieblingstag von Sandra. So habe ich sie am 24. Dezember 2022 zuhause mit dem Antrag überrascht. Sie hat sofort ja gesagt, zumal sie in Erwartung war und wir eigentlich abgemacht hatten, vor der Geburt unseres Sohnes zu heiraten.»

Wie haben Sie sich auf den großen Tag vorbereitet?
«Internet und Instagram waren hilfreich, und in unserem Umfeld betrieben wir einen regen Austausch. Ein wichtiger Punkt für Sandra war das Styling. Für diesen Part war ihre Schwester Katja Egloff zuständig. Zusammen besitzen die beiden in Marthalen den Coiffeursalon O'HAARA, welcher u. a. auf Hochzeitsfrisuren spezialisiert ist.»

Wo haben Sie geheiratet?
«Die Feier nach der standesamtlichen Trauung fand am 13. September 2024 im Pavillon vom Schlosspark Andelfingen statt. Für die Zeremonie unserer Hochzeitsfeier haben wir den Pavillon im Park bei Petra und Wolfi Schmiedtke in Schaffhausen gewählt. Unsere Trauzeugen Michèle Warna und Guy Surbeck haben wunderbare Dienste geleistet und alles nach unseren Vorstellungen umgesetzt.»

Nach welchen Kriterien haben Sie die Hochzeits-Location gewählt?
«Uns persönlich war wichtig, im Grünen und in festlicher Lokalität zu feiern. Mit Rücksicht auf unsere Gäste haben wir uns entschieden, die Feier zentral in Schaffhausen abzuhalten.»

Wie gestaltete sich die Auswahl der Ringe?
«Lara Ess, eine Goldschmiedin in Neunkirch und gute Bekannte von uns, hat die Ringe speziell für uns an-



gefertigt: für Sandra einen aus Gold, für mich einen aus Titan.»

Was war der emotionalste Moment während der Hochzeitszeremonie?
«Die Szene, als wir den Raum der Trauung betraten und dann die Übergabe der Ringe durch unseren anderthalbjährigen Sohn Marlon erfolgte.»

Gab es unerwartete Überraschungen, die den Tag besonders gemacht haben?
«Sandra erwartete zur Abholung ein normales Taxi und wurde zu ihrer grossen Überraschung von einem Oldtimer zum Zielort chauffiert.»

Gab es während der Zeremonie bestimmte Rituale, die Sie besonders berührt haben?
«Der Ringtausch war für uns beide ein sehr emotionaler Moment.»

Welche Highlights gab es während der Feier?
«Grundsätzlich war die ganze Feier ein einziges Highlight. Besonders toll fand ich den Brauttanz à la Bridgerton, den Sandra mit den Brautjungfern und deren Partnern bei der Tanzlehrerin Evelyn Tritto einstudiert hatte und vor der offiziellen Tanzeröffnung aufgeführt hat. Dazwischen sorgten die Hilari-Wiiber für Stimmung.»

Gab es am Fest eine Musikbegleitung?
«DJ Perillo legte bis 02.00 Uhr fetzigen Sound auf.»

Wohin führte Sie die Hochzeitsreise?
«Für 14 Tage nach Dubai.»

Wie hoch war das Budget für die Hochzeit?
«Alles komplett: 25'000 Franken.»

Welche Tipps würden Sie zukünftigen Brautpaaren geben?
«Bei der Planung unbedingt genug Zeit einberechnen. Sollte es am Hochzeitstag stressige Momente geben: Sich nicht aus der Ruhe bringen lassen. Und unbedingt von der ersten Minute bis zum Schluss alles geniessen –dieser Tag kommt nie wieder!»

Fotos: Trice Gantner Zürich

FRISCHMACHEN mit Scheffmacher

Dani und Julian Scheffmacher

- ***Baumalerei***
- ***Spritzwerk***
- ***Kundengipserarbeiten***
- ***Fassadenreinigungen***
- ***Fugenlose Beläge***
- ***Farben und Künstlerartikel***

Künstler- und Hobbyartikel finden Sie an der Neutalstrasse in unseren frisch ausgebauten Räumlichkeiten.

Es gibt eigentlich nichts, was das Scheffmacher-Malerteam nicht bemalen, beschichten, schützen, gestalten oder renovieren kann. Mit verschiedensten Techniken und Farben setzen wir Akzente und unterstreichen den architektonischen Charakter Ihres Objektes – innen ebenso wie aussen. Ob prägnant oder schlicht, ob mit warmen Tönen oder kalten Farben, ob mit Tapeten oder dekorativen Anstrichen oder ob mit fugenlosen Wand- und Bodenbelägen: Wir setzen Farbkonzepte stimmig um. In unserem Spritzwerk beschichten wir alles für Sie, ob neu oder alt, ob klein oder gross, ob antik oder modern. Scheffmacher bietet Ihnen auch Fassadenreinigungen und Kundengipserarbeiten an: Trockenbau, Akustikdecken, Verputzarbeiten (Abrieb, Weissputz, Edelputz), Stuckaturen, Brandschutzverkleidungen, dekorative Wandbekleidungen und kleinere Aussenisolationen mit den zugehörigen Malerarbeiten – bei uns erhalten Sie das alles aus einer Hand zu Ihrem Vorteil.

Verkaufsstelle Schaffhausen-Herblingen:

An der Neutalstrasse 66 in Schaffhausen-Herblingen finden Sie eine grosse Auswahl an Farben, Lacken, Werkzeugen und Maschinen. Vor Ort machen wir für Sie über 40‘000 Farbtöne in diversen Beschichtungsqualitäten aus gängigen Farbtonkarten oder nach Ihren Wünschen. Dank der kompetenten Beratung von unseren Profis finden Sie bestimmt das Richtige!

Neu sind wir mit dem kompletten und einmaligen Angebot an Künstler- und Hobbyartikeln auch an der Neutalstrasse im ersten Stock in unseren frisch ausgebauten Verkaufsräumlichkeiten. Ob für Profis oder Einsteiger, wir bieten Qualitätsprodukte für jedes Budget. Wir ziehen auch Leinwände für Sie auf nebst fertigen Standardgrössen und rahmen Ihre Bilder auf Mass.

Scheffmacher AG
Neutalstrasse 66
8207 Schaffhausen
Tel.: 052 644 04 40
info@scheffmacher.com
www.scheffmacher.com

scheffmacher

Wer wird das bezauberndste Gesicht der Region 2025?

Gewinnerin 2024

Alina Gugerli (35) aus Schaffhausen hiess 2024 die Kandidatin, die das Rennen um den Titel **„Bezauberndstes Gesicht der Region“** gemacht hat.

Sie gewann 1 Wellnesswochenende mit 2 Übernachtungen für 2 Personen im Wert von Fr. 1'500.- im Hotel Vereina in Klosters.

Bezauberndstes Gesicht 2025

Zum 10. Mal präsentieren wir im Best of Schaffhausen wiederum zehn bezaubernde Gesichter. Der Gewinnerin winkt wieder ein Wellnesswochenende für 2 Personen.

Die Gewinnerin wird von einer 5-köpfigen Jury ermittelt.

SWIZZ GREEN
by gretener
Gretener Blumen
Fronwagplatz 4
Schaffhausen
052 630 02 00
www.gretener.ch

eckert
SEIT 1963

EINMAL IST NICHT GENUG.

DIE ECKERT BAULOGISTIK AG RECYCELT IHRE BAUSTOFFE.

Oberstes Ziel der Eckert Baulogistik AG ist es, möglichst viel Recyclingmaterial einzusetzen. In Beringen wird deshalb seit 2013 auf einer Fläche von rund 20‘000 m2 eine Baustoff-Recyclinganlage betrieben und an der Mühlentalstrasse steht ein weiteres Lager von 7‘000 m2 zur Verfügung. Mit diesen Anlagen können jährlich mehrere tausend Tonnen Material ressourcenschonend wiederverwendet werden. Dank dieser Kreislaufwirtschaft kann auf Materialimporte aus dem Ausland weitgehend verzichtet werden.

MEHRWERT FÜR DIE REGION

Für die Region ist eine leistungsfähige und nachhaltige Aufbereitungsanlage von grosser Bedeutung. Regionale Bauprojekte können in Zukunft nachhaltig und umweltschonend realisiert werden. Zudem kann bereits abgebautes Material wieder aufbereitet und nahezu vollständig wiederverwendet werden.

«KURZE WEGE GARANTIEREN WENIGER EMISSIONEN UND GERINGERE KOSTEN.»

Durch die zentrale Lage der Eckert Baulogistik AG profitiert der gesamte Kanton Schaffhausen von kurzen Transportwegen. Durch die Verkürzung der Transportwege und die Reduktion des Materialabbaus wird ein wertvoller Beitrag für die Region geleistet. Zukünftige Projekte werden wirtschaftlicher und umweltfreundlicher.

Eckert Baulogistik AG
Zollstrasse 105
8212 Neuhausen a. Rhf.

www.eckert-bag.ch

Hanna Platten (19)

Schaffhausen

Maturandin

Gesucht:
Das bezauberndste Gesicht

Wenn du jeden Job der Welt haben könntest: Was würdest du gerne machen?	«Tauchlehrerin. Meine ganze Familie ist begeistert von diesem Sport. Meine ersten Taucherlebnisse hatte ich auf Sansibar und Cook Island.»
Wohin möchtest du unbedingt einmal reisen?	«Im Oktober werde ich zum dritten Mal Australien besuchen – ein Land, das durch seine vielfältige Natur, seine einzigartige Tierwelt, die uralte Kultur der Aborigines und seine pulsierenden modernen Städte fasziniert.»
Was sind deine drei hervorstechendsten Charaktereigenschaften?	«Ich bin offen, hilfsbereit und selbständig.»
Und mit welchen drei Eigenschaften sollte dein Traumpartner/deine Traumpartnerin ausgestattet sein?	«Ein introvertierter Typ würde nicht zu mir passen. Auch darf er keine Schlaftablette sein. Und er muss zu mir stehen.»
Worauf könntest du nur schwer verzichten?	«Auf meine Familie, die ich vermisse, sobald sie einen Tag nicht da ist.»
Was war das schönste Erlebnis, das du je hattest?	«Der Tauchgang auf Cook Island war atemberaubend: Ich hatte Begegnungen mit Haien, Korallen und unzähligen wunderschönen, farbigen Fischen, und das Beste war, dass ich keinen Abfall sah.»
Was war das Verrückteste, was du jemals gemacht hast?	«Ich habe mir neulich einen platten Reifen eingefangen, als ich mit dem Auto den Randstein geküsst hatte.»
Womit würdest du beim ersten Date kulinarisch glänzen wollen?	«Bei mir wäre eher Süsses angesagt, wie zum Beispiel Mango-Passionsfruchttorte oder Zimtschnecken.»
Wo siehst du dich in zehn Jahren?	«Ich beabsichtige, in Bälde ein Medizinstudium in Wien anzutreten. Insofern gehe ich davon aus, dass ich in zehn Jahren erfolgreich im Beruf stehe und in einem Wiener Spital arbeite.»
Worauf bist du total stolz?	«Auf meinen Kanti-Abschluss.»

NORLINE AG
Bautechnik
Stahlbaudemontage
Erdsondenbohrungen
www.norline.ch

KELLER
HOLZBAU + SCHREINEREI AG
8239 DÖRFLINGEN, 052 657 23 20

GVS
TANK LEER?
052 631 17 27
DISTRIBUTED BY
AGROLA

Ihr lokaler Partner
sasag
Kabelkommunikation
Internet
Mobile
Telefonie
TV

Jana Molinova (28)

Diessenhofen

Serviceangestellte im Restaurant Unterhof Diessenhofen

Gesucht: Das bezauberndste Gesicht

Wenn du jeden Job der Welt haben könntest: Was würdest du gerne machen?	«Ich würde die Welt als Reiseleiterin oder Übersetzerin bereisen.»
Wohin möchtest du unbedingt einmal reisen?	«Nach Japan, was ich in diesem Jahr verwirklichen werde. Ich freue mich riesig auf das Land und die Leute.»
Was sind deine drei hervorstechendsten Charaktereigenschaften?	«Ich bin ehrlich, pünktlich und zuverlässig.»
Und mit welchen drei Eigenschaften sollte dein Traumpartner/deine Traumpartnerin ausgestattet sein?	«Ich wünsche mir einen zuverlässigen und treuen Partner, der zugleich auch gut kochen kann.»
Worauf könntest du nur schwer verzichten?	«Eine Diät machen zu müssen würde mir sehr schwerfallen – mit anderen Worten: Gutes Essen ist für mich unverzichtbar.»
Was war das schönste Erlebnis, das du je hattest?	«Das war der Traumurlaub in Thailand vor acht Jahren mit meinem heutigen Ehemann.»
Was war das Verrückteste, was du jemals gemacht hast?	«Frisch und unsterblich verliebt gleich nach der Schule mit 19 Jahren Hals über Kopf meine Heimat Tschechien zu verlassen und nach Deutschland zu meinem Freund und heutigen Mann zu ziehen.»
Womit würdest du beim ersten Date kulinarisch glänzen wollen?	«Ich würde mein Date mit verschiedenen Arten von Knödeln – Knedlíky – verwöhnen.»
Wo siehst du dich in zehn Jahren?	«Zur einen Hälfte der Zeit mit Arbeiten und zur anderen mit Urlaub machen.»
Worauf bist du total stolz?	«Auf meine Tätigkeit im Berufsleben und auf meinen Mann.»

GEBA-PLAST AG
Kunststoff-Apparate- und Anlagenbau
CH-8200 Schaffhausen · Längenbergstrasse 3/5

... seit über 40 Jahren
Beratung – Planung – Ausführung
CNC Dreh- und Fräsarbeiten

monopac
SCHAFFHAUSER VERPACKUNGEN.
www.monopac.ch

Schaffhauser Regionalsport präsentiert:

FREIZEITSPASS IN THAYNGEN

direkt neben dem Bowling five

HÜLSEN-LUFTGEWEHR-SCHÜTZENSTAND

EVENTHALLE OTA DANEK

SPORTS-BAR

HÜLSEN LUFTGEWEHR-SCHÜTZENSTAND

BEST OF SCHAFFHAUSEN

Regional Sport – Die Sportzeitung der Region

DAS MAGAZIN DER REGION

www.eventhalle-danek.ch

Teste deine Treffsicherheit

Beliebt bei Gruppen-, Vereins- und Firmenevents

Reservationen unter: 079/217 69 50
regionalsport@bluewin.ch
www.srs-verlag.ch

Schützenspass für jedermann und jedefrau

Schützen-Bar

Eventhalle Ota Danek • Industriestrasse 10 • 8240 Thayngen

Gesucht: Das bezauberndste Gesicht

Viktorie Jirat (28)

Neuhausen

Versicherungs- und Vorsorgeberaterin Mobiliar SH, Betriebsökonomin

Wenn du jeden Job der Welt haben könntest: Was würdest du gerne machen?	«Als Hundenärrin jegliche Arbeiten mit unseren treuen Vierbeinern. Gerne würde ich mich auch um Streunerhunde kümmern und ihnen zu einer liebevollen Umgebung verhelfen.»
Wohin möchtest du unbedingt einmal reisen?	«Mich zieht es nach Südamerika. Mexiko habe ich 2019 besucht und bin vom Land und den Menschen begeistert.»
Was sind deine drei hervorstechendsten Charaktereigenschaften?	«Ich bin zielstrebig, lebensfroh und hilfsbereit.»
Und mit welchen drei Eigenschaften sollte dein Traumpartner/deine Traumpartnerin ausgestattet sein?	«Dieser sollte ein Ziel vor Augen haben, zuverlässig sein und liebevoll mit mir umgehen.»
Worauf könntest du nur schwer verzichten?	«Auf meine Familie und Freunde.»
Was war das schönste Erlebnis, das du je hattest?	«Im Jahr 2012 habe ich Alessia kennengelernt, die zu meiner besten Freundin wurde. Leider wohnt sie jetzt in Los Angeles.»
Was war das Verrückteste, was du jemals gemacht hast?	«Ein Tandemsprung aus 4'000 m Höhe aus dem Flugzeug im Jahr 2018.»
Womit würdest du beim ersten Date kulinarisch glänzen wollen?	«Mit Trüffelpasta. Falls er es nicht mag, ist er nicht der Richtige für mich.»
Wo siehst du dich in zehn Jahren?	«Irgendwo am Strand in Spanien in der Gesellschaft von zehn Hunden.»
Worauf bist du total stolz?	«Auf meinen Bachelor-Abschluss in Betriebsökonomie.»

Otto Keller Transporte AG

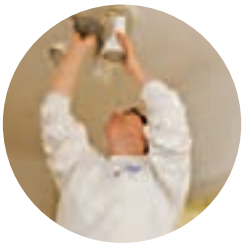
Ihr Transportgeschäft in Schaffhausen
www.ok-transporte.ch
Mühlentalstrasse 284
8200 Schaffhausen
Tel. 052 644 00 30
Fax. 052 644 00 33

Partyvogel ist zur Stelle, wenn die Gäste kommen und das Fest beginnt.

Partyvogel Catering
Barbara & Harry Waldvogel
Dützebüelstrasse 6
8207 Schaffhausen
+41 79 295 99 43
info@partyvogel-catering.ch
partyvogel-catering.ch

PARTYVOGEL
CATERING

clean & fair
Umzugsreinigungen



Sauberfrau trifft Allzweckreiniger

Wir erleichtern Ihnen den Umzug, indem wir für Sie die Reinigung Ihres Objektes übernehmen. Durch diese Entlastung können Sie sich voll und ganz Ihrem neuen Zuhause widmen und für einmal Andere die Arbeit machen lassen!

DONAG
Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10
8234 Stetten

seit 1987 DONAG 35 Jahre Qualität

Telefon 052 643 38 33 Fax 052 643 68 00 Mobile 079 634 38 36 www.donag.ch info@donag.ch

Vivian Guyer (26)

Schaffhausen

Bauleiterin und Mitinhaberin Donut-Shop Schaffhausen

Gesucht: Das bezauberndste Gesicht

Wenn du jeden Job der Welt haben könntest: Was würdest du gerne machen?	«Meine derzeitigen Jobs füllen mich vollkommen aus. In der Bauleitung stehe ich unter Termin- und Kostendruck, und im Donut-Shop KLEINER DICKER JUNGE kann ich meine kreative Ader ausleben.»
Wohin möchtest du unbedingt einmal reisen?	«Nach Asien – ein interessanter Kontinent, nicht zuletzt aufgrund der Kulinarik. Ich kenne diesen Teil der Erde bisher nur aus der Werbung und Social Media.»
Was sind deine drei hervorstechendsten Charaktereigenschaften?	«Meine stärksten Eigenschaften sind Offenheit, Zielstrebigkeit und Ehrgeiz.»
Und mit welchen drei Eigenschaften sollte dein Traumpartner/deine Traumpartnerin ausgestattet sein?	«Auch er sollte ehrgeizig sein, sodann ausgestattet mit einem guten Sinn für Humor, und es muss zu einer guten Kommunikation zwischen uns kommen.»
Worauf könntest du nur schwer verzichten?	«Auf meine Familie und Freunde und auf Musik.»
Was war das schönste Erlebnis, das du je hattest?	«Im Jahr 2005 verbrachte ich ein halbes Jahr mit der ganzen Familie in Kalifornien – es war unbeschreiblich schön. Unvergessen bleibt mir auch meine Einschulung.»
Was war das Verrückteste, was du jemals gemacht hast?	«Der Kauf des Donut-Shops KLEINER DICKER JUNGE. Obwohl uns viele davon abgeraten haben, hat sich unser Bauchgefühl als richtig erwiesen.»
Womit würdest du beim ersten Date kulinarisch glänzen wollen?	«Natürlich mit einem Donut von KLEINER DICKER JUNGE.»
Wo siehst du dich in zehn Jahren?	«Als stolze Immobilien- und Cafébesitzerin und erfolgreich in meiner Karriere in der Bauleitung.»
Worauf bist du total stolz?	«Darauf, dass es mir gelungen ist, meinen Job als Bauleiterin, die Übernahme des Donut-Shops und mein Studium unter einen Hut zu bringen.»

roha
Roland Haltiner Buchbinderei GmbH
im Gruben 10
8200 Schaffhausen
Telefon 052 624 27 17
Mail office@roha-sh.ch
Roland Haltiner Buchbinderei GmbH
Pharmafalzungen · Booklets
Beipackzettel · Kleinstfalzung
Sammelheften

SCHAZO
SCHAFFHAUSER
ZUSTELLORGANISATION

Seit 100 Jahren streichen wir Lieblingsfarben.

Wir haben über 40 000 davon.

100 JAHRE
1920–2020

pfenninger
maler ag

Maria Mezzero (18)

Diessenhofen

In Ausbildung zur Restaurantfachfrau Restaurant Munotblick Feuerthalen

Gesucht: Das bezauberndste Gesicht

Wenn du jeden Job der Welt haben könntest: Was würdest du gerne machen?	«Ich bin mit dem Job, welchen ich derzeit ausübe, sehr zufrieden. Auch in der Zukunft beabsichtige ich, in der Gastronomie zu bleiben.»
Wohin möchtest du unbedingt einmal reisen?	«Am liebsten würde ich die ganze Welt bereisen. Als erste Destination in der Liste steht Amerika.»
Was sind deine drei hervorstechendsten Charaktereigenschaften?	«Fürsorglich, humorvoll, liebevoll.»
Und mit welchen drei Eigenschaften sollte dein Traumpartner/deine Traumpartnerin ausgestattet sein?	«Er sollte ein Familienmensch und respektvoll und anständig sein.»
Worauf könntest du nur schwer verzichten?	«Auf meine Familie, die in Waldshut (D) lebt. Und auf Red Bull, wenn ich erschöpft bin.»
Was war das schönste Erlebnis, das du je hattest?	«Da gibt es zwei Dinge, die mir emotional sehr nahe gegangen sind. Das eine war vor acht Jahren, als mir meine Mutter mitteilte, dass sie schwanger ist. Das andere ist die Hochzeit meiner Schwester Valeria in diesem Jahr.»
Was war das Verrückteste, was du jemals gemacht hast?	«Bisher ist mein Leben zum Glück ohne Eskapaden und auch ohne Fehlschläge verlaufen.»
Womit würdest du beim ersten Date kulinarisch glänzen wollen?	«Mit Lasagne à la Maria.»
Wo siehst du dich in zehn Jahren?	«Bis dahin möchte ich die ganze Welt gesehen haben.»
Worauf bist du total stolz?	«Auf die Art und Weise, wie mir die Ausübung meines Jobs gelingt – das macht mich total glücklich!»

Sandstrahlen • Phosphatieren • Nasslackbeschichtungen • Elektrostatische Pulverbeschichtungen

Rütimann
Industriespritzwerk AG
8240 Thayngen

Wir bieten ein vielseitiges Angebot an Vorbehandlungsarten und Beschichtungen für Industrie, Gewerbe und Privatkundschaft. Für hochwertige Oberflächen mit hohem Korrosionsschutz und dekorativem Aspekt.

Stockwiesenstrasse 17 • 8240 Thayngen
Tel. 052 649 30 00 • www.industriespritzwerk-ag.ch

Die **Zollgarage Neuhausen** ist eine spezialisierte Werkstatt auf US Fahrzeuge neuerer Generation. Unsere Hauptstärke sind die Marken Dodge, Ram, Chrysler und Jeep. Von der Marke Ram und Dodge sind wir offizieller Partner und sind auch berechtigt für Rückrufe usw. Aber wir sind auch gerne da für andere Marken und habe auch in diesem Bereich hohe Erfahrung.

Unser Team besteht aus engagierten Fachleuten, die gemeinsam für Qualität und Kundenzufriedenheit sorgen und besteht aus:

- **Patrick Schlatter**, Inhaber der Zollgarage Neuhausen
- **Nicole Schlatter**, Ehefrau von Patrick Schlatter, zuständig für Büro und Buchhaltung
- **Matthias Hedinger**, Werkstattleiter und Freund bereits aus der Lehrzeit. Er verfügt über eine grosse Erfahrung aus vielen Jahren Berufstätigkeit und ein bedeutendes Wissen aus dem Motorsport.
- **Joel Kaufmann**, Werkstatt/Diagnose und Prüfungsexperte bei den Fachprüfungen im BBZ, überzeugt mit seinem enormen Fachwissen bei US Fahrzeugen und auch im Diagnosen- und Programmier-Bereich.
- **Jan Carretero**, Mechaniker, ist in der Werkstatt der Mann auch für Gröberes – ein Mechaniker mit Leib und Seele.
- **Hrvoje (Härry) Brbot**, Fahrzeugaufbereitung und mehr, ist die gute Seele im Betrieb für fast alles.
- Wir bilden aus und betreuen immer einen **Auszubildenden** bei uns.

*Wir sind ein **AutoFit** Garagenbetrieb der Hostettler Autotechnik AG.*

Wir sind ein motivierte Team, das in Schaffhausen zuhause und vernetzt ist im regionalen Sport.

Wir sind motiviert, unser Bestes zu geben.

CHEVROLET
DODGE
Ford
ZOLLGARAGE.COM
US CARS SINCE 1981
Jeep
MOPAR

Zollgarage Neuhausen GmbH
Zollstrasse 101
8212 Neuhausen
052 672 34 00
www.zollgarage.com

Nikol Nguyenova (23)

Diessenhofen

Serviceangestellte im Restauranat Unterhof Diessenhofen

Gesucht: Das bezauberndste Gesicht

Wenn du jeden Job der Welt haben könntest: Was würdest du gerne machen?	«Stewardess würde mir grossen Spass machen, denn dieser Beruf verbindet auf einzigartige Weise die Arbeit mit dem Reisen um die Welt.»
Wohin möchtest du unbedingt einmal reisen?	«Nach Thailand oder Bali, wo die Menschen als äusserst liebenswürdig gelten. Dazu kommen das feine Essen und die eindrucksvolle Natur, was mich beides sehr reizt.»
Was sind deine drei hervorstechendsten Charaktereigenschaften?	«Ich bin freundlich, für jeden Spass zu haben und in der Arbeit eine Perfektionistin.»
Und mit welchen drei Eigenschaften sollte dein Traumpartner/deine Traumpartnerin ausgestattet sein?	«Er sollte humorvoll, liebevoll und inspirativ sein.»
Worauf könntest du nur schwer verzichten?	«Auf meine Familie.»
Was war das schönste Erlebnis, das du je hattest?	«Für mich eine wunderbare Erfahrung war die Art und Weise, wie ich in der Schweiz und von meinen Arbeitgebern Tatjana und Joël aufgenommen worden bin.»
Was war das Verrückteste, was du jemals gemacht hast?	«In Vietnam habe ich mich ohne Vorkenntnisse im Motorradfahren auf einen Töff gesetzt und bin ohne Führerschein durch die dortigen Strassen gebraust.»
Womit würdest du beim ersten Date kulinarisch glänzen wollen?	«In Spaghetti bolognese bin ich unschlagbar.»
Wo siehst du dich in zehn Jahren?	«Mit zwei Kindern in einem schönen Haus in der Nähe meiner Familie in Tschechien.»
Worauf bist du total stolz?	«Darauf, wie ich mich bisher seit anderthalb Jahren in der Schweiz durchgeschlagen habe.»

Ihr Partner in Vertrauensfragen

Leu Treuhand AG

Buchhaltung
Steuern
Treuhandfunktionen

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Zentralstr. 100, Haus Metropol
Tel. 052 675 00 00, Fax 052 675 00 01

Schmierstoffe & Reinigungsmittel

150 JAHRE

ESS+MÜLLER AG

QUALITÄT seit 1867

RINATOL®

Hightech Schmierstoffe und Reinigungsprodukte für höchste Ansprüche

Ess+Müller AG
Mühlentalstrasse 264
CH-8200 Schaffhausen
T +41 (0)52 659 30 70
F +41 (0)52 659 30 27
info@rinatol.ch
www.rinatol.ch

Giulia Cominetti (28)

Neunkirch

Goldschmiedin bei Uhl Schmuck Schaffhausen

Gesucht:
Das bezauberndste Gesicht

Wenn du jeden Job der Welt haben könntest: Was würdest du gerne machen?

«Goldschmiedin ist definitiv mein Traumjob. Hier kann ich meine Kreativität voll ausleben.»

Wohin möchtest du unbedingt einmal reisen?

«Georgien reizt mich. Es ist ein faszinierendes Reiseziel, das eine unglaubliche Vielfalt an Erlebnissen auf relativ kleinem Raum bietet. Zudem ist es touristisch noch relativ unentdeckt.»

Was sind deine drei hervorstechendsten Charaktereigenschaften?

«Ich bin sehr energisch, ausserdem chaotisch, aber auf eine Art auch zwanghaft.»

Und mit welchen drei Eigenschaften sollte dein Traumpartner/deine Traumpartnerin ausgestattet sein?

«Mir ist wichtig, dass er ausgeglichen ist, einen grosszügigen Charakter hat und mich in meinen Plänen und Absichten unterstützt.»

Worauf könntest du nur schwer verzichten?

«Auf Musik. Ich bin da in alle Richtungen offen, auch für Stile, die nichts mit der heutigen Zeit zu tun haben.»

Was war das schönste Erlebnis, das du je hattest?

«Mein 25. Geburtstag mit meinem Zwillingsbruder Mauro, den wir vor drei Jahren zusammen mit der ganzen Familie im Engadin gefeiert haben. Es war sehr emotional.»

Was war das Verrückteste, was du jemals gemacht hast?

«Aus einem Bauernhof habe ich vor einiger Zeit einem schwarzen Kater das Leben gerettet. Er war krank, und ich hatte Mitleid mit ihm. Drei Monate lang habe ich ihn gepflegt, bis er wieder auf den Beinen war.»

Womit würdest du beim ersten Date kulinarisch glänzen wollen?

«Als Hauptgang würde ich Pasta Carbonara servieren, begleitet von einem guten italienischen Rotwein. Anschliessend käme eine selbstgemachte Schoggimousse bestimmt gut an.»

Wo siehst du dich in zehn Jahren?

«Glücklich verheiratet mit einem lieben Mann in einem schönen Haus irgendwo in der Schweiz.»

Worauf bist du total stolz?

«Auf meine Schulabschlüsse: Matura und Lehrabschluss als Goldschmiedin. Und auf meine malerischen Fähigkeiten.»

WÄCKERLIN TRANSPORTE AG

...die zuverlässige Verbindung

Schwarzwaldstrasse 74
CH-8226 Schleitheim
Tel. 052 687 21 21
Fax 052 687 21 20
www.waeckerlin-ag.ch

METALLBAU · STAHLBAU · GLASBAU

PLETSCHER
METALLBAU

www.pletscher-metallbau.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Schaffhausen

Ihr Vertrauen gut angelegt.

Als Genossenschaft bieten wir ausgezeichnete Beratung und persönliche Vorsorge- und Anlagelösungen.

v.l.n.r.: Thomas Gysel, Simone Hanke, Rolf Bebi, Natalia Klein, Matthias Kuster, Alessandro Nava

Termin vereinbaren

Gesucht: Das bezauberndste Gesicht

Larissa Epper (23)

Thayngen

Sachbearbeiterin

Wenn du jeden Job der Welt haben könntest: Was würdest du gerne machen?	«Ich wäre gerne Tierärztin. Der Kontakt und die Beziehung zu Tieren ist ein Grundbedürfnis des Menschen, und wir Menschen tragen Verantwortung ihnen gegenüber.»
Wohin möchtest du unbedingt einmal reisen?	«Nach Thailand. Mein Vater wohnt seit acht Jahren dort. Mich locken die Kultur, das Klima, das Essen und das Meer.»
Was sind deine drei hervorstechendsten Charaktereigenschaften?	«Laut, dominant, lustig.»
Und mit welchen drei Eigenschaften sollte dein Traumpartner/deine Traumpartnerin ausgestattet sein?	«Humorvoll, von stattlicher Körpergrösse, handwerklich begabt und keinesfalls faul.»
Worauf könntest du nur schwer verzichten?	«Auf meine zweijährige Tochter Amy und auf meinen 35-jährigen Bruder Dennis.»
Was war das schönste Erlebnis, das du je hattest?	«Die Geburt von Amy.»
Was war das Verrückteste, was du jemals gemacht hast?	«Vor einem Jahr machte ich zum ersten Mal einen Tandemsprung aus 4'000 Metern Höhe. Dieses Abenteuer werde ich noch heuer wiederholen.»
Womit würdest du beim ersten Date kulinarisch glänzen wollen?	«Mit tschechischem Gulasch mit Knödeln nach einem Rezept von meiner Mama, die tschechischer Abstammung ist.»
Wo siehst du dich in zehn Jahren?	«Ich hoffe, in meinem zurzeit im Bau befindlichen Haus in Thayngen – und das glücklich und bei guter Gesundheit.»
Worauf bist du total stolz?	«Auf meine bisherige erfüllende berufliche Laufbahn und darauf, dass ich trotz 40-Prozent-Job viel Zeit mit meiner Tochter verbringen kann.»

Arlette und Vito Serratore

Vito Serratore AG

Gipsergeschäft Dörflingen

Wir sind die Adresse für exakte und seriöse Gipserarbeiten und bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot an.

In Dörflingen wurde kürzlich das Mehrfamilienhaus RHYBLICK mit Eigentumswohnungen fertiggestellt.

Arlette und Vito Serratore mit ihrem Büroteam Claudio Höhener (Sachbearbeiter), Andrea Kullas (Buchhaltung), Jean-Pierre Walter (Projektleiter)

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen

Randeggerstrasse 8 · 8239 Dörflingen
Telefon 052 654 15 85 · www.vitoserratoreag.ch

Kelly Bollinger (26)

Schaffhausen

Sozialpädagogin

Gesucht:
Das bezauberndste Gesicht

Wenn du jeden Job der Welt haben könntest: Was würdest du gerne machen?

«Mich würde ein Studium der Sozialen Arbeit oder der Psychomotorik-Therapie reizen. Es ist erfüllend, Menschen in ihrem Leben zu begleiten und zu unterstützen.»

Wohin möchtest du unbedingt einmal reisen?

«Ich fühle mich Irland sehr verbunden, da meine Mutter von dort stammt. Die Insel verzaubert mit ihrer ursprünglichen Natur und den herben Landschaften. Die Iren sind zudem ein sehr offenes Völkchen.»

Was sind deine drei hervorstechendsten Charaktereigenschaften?

«Ich bin ehrlich, wertschätzend und empathisch.»

Und mit welchen drei Eigenschaften sollte dein Traumpartner/deine Traumpartnerin ausgestattet sein?

«In meinem Freund Robin habe ich meinen Traumpartner gefunden. Er verkörpert das, worauf ich Wert lege: Er ist liebevoll, vertrauenswürdig und für jeden Spass zu haben.»

Worauf könntest du nur schwer verzichten?

«Auf das fantastische Essen in den zahlreichen tollen Restaurants, die wir hier in der Region Schaffhausen haben, und natürlich auf Ferien.»

Was war das schönste Erlebnis, das du je hattest?

«Es ist weniger ein einzelnes Erlebnis, als vielmehr die Beziehung zu meiner Grossmutter Marie Bollinger, mit der ich über alles reden kann. Ein weiteres Highlight in meinem Leben war der Abschluss meines Sozialpädagogik-Studiums.»

Was war das Verrückteste, was du jemals gemacht hast?

«Mit 14 Jahren war ich zusammen mit Freunden auf frisierten Töffli unterwegs. Wir mussten höllisch aufpassen, nicht erwischt zu werden.»

Womit würdest du beim ersten Date kulinarisch glänzen wollen?

«Mit Lasagne. Obwohl dieses Gericht mit viel Arbeit verbunden ist, wäre es mir das wert.»

Wo siehst du dich in zehn Jahren?

«Ich spiele immer mal wieder mit dem Gedanken auszuwandern, eventuell nach Irland. Ich möchte aber auch eine eigene Familie haben. Grundsätzlich lautet mein Motto: Lebe im Jetzt und lass es auf dich zukommen.»

Worauf bist du total stolz?

«Dass ich das, was ich erreichen will, auch schaffe. Es ist reine Kopfsache.»

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK

Hauptsitz
Wenger + Wirz AG
Bachstrasse 50
8200 Schaffhausen

Filialen
Neugasse 9/11
8260 Stein am Rhein
Tel. 052 742 05 50

Schlattingerstrasse 44
8253 Diessenhofen
Tel. 052 657 41 11

info@wenger-wirz.ch
www.wenger-wirz.ch

Elektro • Service
Telematik • Kontrolle &
Sicherheit Gebäudetechnik
Solar • Planung

1044

Smarteste Ladebox in Town

Fabios Mech_Box GmbH
Die feine Autowerkstatt

Bock auf eine Weidmüller Wallbox?

Komm zu Fabios Mech_Box.

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Preis ab 560.- CHF **ECO**

AC SMART ECO

- Stand-alone-Wallbox
- Ladestrom einstellar
- Status und Konfiguration via App
- und integriertem Webserver
- Vernetzbar mit PV / Smart Home

Preis ab 900.- CHF **VALUE**

AC SMART VALUE

- Switch Funktionalität zum Anschluss mehrerer Wallboxen in Linie
- Statisches Last/ Lademanagement für bis zu 16 Wallboxen integriert
- Ladestrom einstellar
- Status und Konfiguration via App und integriertem Webserver
- Vernetzbar mit PV / Smart Home
- RFID-Authentifizierung

Preis ab 1'300.- CHF **ADVANCED**

AC SMART ADVANCED

- Switch Funktionalität zum Anschluss-mehrerer Wallboxen in Linie
- Dynamisches Last/Lademanagement für bis zu 16 Wallboxen integriert
- Ladestrom einstellar
- Status und Konfiguration via App und integriertem Webserver
- Vernetzbar mit PV / Smart Home
- RFID-Authentifizierung
- Mobilfunk Modem (4G/LTE) inkl. Lifetime SIM
- Plug & Charge Ready

Weidmüller

WIR BERATEN SIE GERNE.

info@fabios-mechbox.ch
+41 52 643 14 22

Ebnatstrasse 162
8207 Schaffhausen

www.smarte-ladebox.ch

Melisa Saipi (20)

Schaffhausen

Kundenservice Mobiliar Versicherungen Schaffhausen

Gesucht:
Das bezauberndste Gesicht

Wenn du jeden Job der Welt haben könntest: Was würdest du gerne machen?

«Astronautin finde ich faszinierend. Das Weltall hat mich schon als kleines Mädchen wahnsinnig beeindruckt.»

Wohin möchtest du unbedingt einmal reisen?

«Nach Hawaii. Es ist für mich das exotische Sehnsuchtsziel schlechthin.»

Was sind deine drei hervorstechendsten Charaktereigenschaften?

«Ich bin zielstrebig, ehrlich und spontan – und noch vieles mehr.»

Und mit welchen drei Eigenschaften sollte dein Traumpartner/deine Traumpartnerin ausgestattet sein?

«Er muss ebenfalls ehrlich sein sowie mitfühlend mit mir und den Mitmenschen. Und als humorvoller Typ versteht er es, andere mit seiner Heiterkeit anzustecken und zum Lachen zu bringen.»

Worauf könntest du nur schwer verzichten?

«Auf Ferien am Meer. Ich habe meinen diesjährigen Urlaub in Griechenland verbracht. Der Strand und das Meer bedeuten alles für mich.»

Was war das schönste Erlebnis, das du je hattest?

«Das war der Berufsmatura-Abschluss in diesem Sommer.»

Was war das Verrückteste, was du jemals gemacht hast?

«Steht noch an, und zwar in diesem Jahr: ein Bungee-Jump im Tessin.»

Womit würdest du beim ersten Date kulinarisch glänzen wollen?

«Mit einem klassischen Burger – eines meiner Lieblingsessen.»

Wo siehst du dich in zehn Jahren?

«Wenn ich den richtigen Partner finde, dann ist alles möglich: verheiratet, eigenes Haus, zwei Kinder, …»

Worauf bist du total stolz?

«Ich bin total stolz auf meine Eltern. Sie sind aus dem Kosovo in die Schweiz gezogen, haben sich hier einen Lebensstandard aufgebaut und mir ein tolles Leben ermöglicht. Ich bin dankbar, dass sie mich zu der gut erzogenen Frau gemacht haben, die ich heute bin.»

Sweet Schaffhausen
Unterstadt 15
8200 Schaffhausen / SWITZERLAND
Tel/Fax 0041 52 503 9006
Mobile : + 41765704984
www.sweet-schaffhausen.ch
info@sweet-schaffhausen.ch
Inh. Jan. A

Sweet Schaffhausen
Frozen yogurt and more

Jan Arab

Branchenregister (von A bis Z)

Ausflugsziele
Ebenalp ..... Seite 8
Schatzalp ..... Seite 8

Autogaragen
Garage Rheingold AG ..... Seite 77
Zollgarage ..... Seite 72

Autowaschzentrum
RING-PARK ..... Seite 14

Bank
Raiffeisen ..... Seite 76

Bautechnik
Norline AG ..... Seite 63

Bauunternehmungen
Wagner AG ..... Seite 24

Bildung
HKV Handelsschule KV Schaffhausen ..... Seite 73

Blumen
Gretener Blumen ..... Seite 61

Bootsfahrschule
Svensson Marine ..... Seite 9

Buchbinderei
roha ..... Seite 69

Catering
Partyvogel ..... Seite 67

Elektroinstallationsgeschäft
Kurt F. Oetterli AG ..... Seite 40
Wenger + Wirz AG ..... Seite 79

Gipsergeschäft
Vito Serratore AG ..... Seite 78

Grafik
highscan gmbh ..... Seite 83

Holzbau + Schreinerei
Keller Holzbau ..... Seite 63

Hotel
Montafoner Hof ..... Seite 49
Vereina Klosters ..... Seite 3

Immobilien
allcap ag ..... Seite 22

Industriespritzwerk
Rütimann Industriespritzwerk AG ..... Seite 71

Injection Mould Technology
KEBO ..... Seite 43

Insektenschutz
Insektor ..... Seite 54

Kabelkommunikation
Sasag ..... Seite 64

Kaffee
Ruh Seite10

Kleinbus
Steinemann Schaffhausen Seite16

Kunststoffverarbeitung
Geba-Plast AG ..... Seite 65

Location
Ota Danek ..... Seite 37
Pavillon im Park ..... Seite 35

Malergeschäft
Pfenninger Maler AG ..... Seite 70
Scheffmacher AG ..... Seite 60

Metallbau
Pletscher ..... Seite 76

Natursteine
Naku Steinhandel AG ..... Seite 79

Pharmazeutische Produkte Dienstleistungen
Johnson&Johnson ..... Seite 16

Reinigungsunternehmen
Donag Wohnungs + Gebäudereinigungen ..... Seite 68

Reisebüro
Sulzberger ..... Seite 46

Restaurants
Bistro im Ring-Park ..... Seite 29
Bowling five ..... Seite 30
Burg Hohenklingen ..... Seite 25
Café Central ..... Seite 34
Da Leone ..... Seite 27
Falken ..... Seite 33
Freihof ..... Seite 33
Gasthaus Schupfen ..... Seite 29
Harlekin ..... Seite 28
Munotblick ..... Seite 36
Pizzeria Romana ..... Seite 32
Rheinmühle ..... Seite 36

Sanitär, Spenglerei, Solar
Bollinger ..... Seite 2/84

Schmierstoffe
Ess + Müller AG ..... Seite 74

Schützenstand
Luftgewehrschützenstand Thayngen ..... Seite 66

Süssigkeiten
Sweet Schaffhausen ..... Seite 81

Transportunternehmen
Eckert ..... Seite 62
Otto Keller Transporte AG ..... Seite 67
TLI TransLog Transport AG ..... Seite 44
Wäckerlin Transporte AG ..... Seite 75

Treibstoffe
GVS/AGROLA ..... Seite 64

Treuhand
Leu Treuhand AG ..... Seite 73

Verbindungstechnik
Weidmüller Schweiz AG ..... Seite 80

Verpackungen
monopac ..... Seite 65

Versicherungen
Allianz Suisse ..... Seite 16

Wallbox
Weidmüller/Fabios Mech_Box ..... Seite 80

Weine
GVS Landi ..... Seite 10
Richli Osterfingen ..... Seite 28

Zahnarztpraxis
Zahnarztpraxis Obertor ..... Seite 42

Zeitung
Schaffhauser Regionalsport ..... Seite 11

Zustellorganisation
Schazo ..... Seite 69

BEST OF SCHAFFHAUSEN

highscan
grafikdesign

highscan gmbh Erlengasse 3 CH-8240 Thayngen
info@highscan.ch

bollinger
Sanitär. Spengler. Solar.
Dachdecker. Schreiner.
125
JAHRE
Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe
bollinger-ag.ch